

Auswahlbibliographie

Arbeitsmarkt Kultur

Erstellt von Theresa Brüheim, Carolin Ries und Gabriele Schulz

Unter Mitarbeit von Lisa Albrecht und Tatjana Gridnev

Vorbemerkungen zur Auswahlbibliographie *Arbeitsmarkt Kultur*

Bei der vorliegenden Auswahlbibliographie zum Thema *Arbeitsmarkt Kultur* handelt es sich um eine Zusammenstellung von 229 selbständigen Publikationen, acht Periodika und zwölf Fachzeitschriften. Die Auswahlbibliographie enthält einschlägige Standardwerke. Hierbei wurden nicht nur aktuell erschienene Publikationen zum Thema aufgenommen, sondern auch früher veröffentlichte, grundlegende Werke einbezogen. Artikel in Fachzeitschriften konnten aufgrund der Fülle, der erschienen Beiträge nicht berücksichtigt werden.

Die Auswahlbibliographie enthält die entsprechenden bibliographischen Angaben sowie eine kurze Zusammenstellung der in den Publikationen angesprochenen Themen. Bei im Internet zugänglichen Berichten wird zusätzlich der Link angegeben. Der letzte Zugriff erfolgte am 30.01.2012.

Zu Beginn erfolgt eine allgemeine bibliographische Einführung in das Thema Arbeitsmarkt. Angesichts der Fülle an Literatur zur Veränderung des Arbeitsmarktes in den letzten beiden Jahrzehnten wurden nur solche Publikationen herausgegriffen, die einen Bezug zum Arbeitsmarkt Kultur haben.

In zweiten Teil der Auswahlbibliographie wird Literatur genannt, die sich im Speziellen mit diesem Teilbereich des Arbeitsmarktes befasst. Hier finden sich sowohl Publikation zur Ausbildung in künstlerischen und kulturellen Berufen, als auch Bücher zu Fragen der Arbeitsmarktentwicklung. Aufgenommen wurden vor allem Bücher, die sich mit spartenübergreifenden Fragestellungen befassen bzw. die mehr als eine Sparte berühren.

Im Anschluss werden Publikationen zur Kultur- und Kreativwirtschaft im Allgemeinen und die Kulturwirtschaftsberichte für Bund und Länder dargestellt. Mit Ausnahme des Saarlandes haben alle Bundesländer Berichte zur jeweiligen Kultur- und Kreativlandschaft in Auftrag gegeben, zum Teil schon seit Anfang der 1990er Jahre. Diese geben unter anderem Auskunft über die spezifischen Charakteristika der Kultur- und Kreativwirtschaft des jeweiligen Landes, die Beschäftigungszahlen in den Teilmärkten und Branchen sowie über die Potenziale und Handlungsempfehlungen. Nicht berücksichtigt werden konnten die Berichte zu einzelnen Regionen beziehungsweise Kommunen.

Die für den vierten Gliederungspunkt ausgewählten Publikationen beschäftigen sich mit der besonderen Rolle von Frauen in Kultur- und Medienberufen.

Veröffentlichungen zu den Themen Kulturmanagement und Kulturvermittlung erscheinen anschließend unter dem fünften Punkt. Schwerpunkte sind dabei auf das spezifische Managementfeld zwischen Kultur und Wirtschaft sowie die Themen kulturelle Bildung und Kulturpädagogik gelegt. Hier zeichnet sich in jüngster Zeit eine Verschiebung in der Debatte ab. In den 1990er Jahren erschienen im Zusammenhang mit der Etablierung des Feldes Kulturmanagement und der Gründung einschlägiger Studiengänge an den Hochschulen eine Reihe von Publikationen zum Themenfeld Kulturmanagement. Seit etwa 2005 hat im Zuge der allgemeinen Debatte zur kulturellen Bildung die Auseinandersetzung mit Fragen der Kulturvermittlung zugenommen. Die hier aufgeführten Publikationen zeigen neben dem hier beschriebenen Trend, dass bereits in den 1980er Jahre eine rege Diskussion zur Erweiterung

der Arbeitsfelder für Künstler und die Entwicklung entsprechender Weiterbildungsmodule stattfand.

Der sechste Teil der Auswahlbibliographie thematisiert die soziale und wirtschaftliche Lage von Kulturschaffenden, vor allem im Hinblick auf das Künstlersozialversicherungsgesetz und das Arbeitseinkommen von Künstlerinnen und Künstlern.

Im siebten Gliederungspunkt werden spartenspezifische Publikationen der Kulturbereiche Musik, Darstellende Kunst, Literatur, Bildende Kunst, Baukultur und Denkmalpflege, Design, Film und audiovisuelle Medien sowie Soziokultur angeführt – getreu den Sektion des Deutschen Kulturrates.

Abschließend erfolgt eine Zusammenstellung relevanter Periodika, Fachzeitschriften und weiterführender Links.

Trotz umfassender Recherche kann diese Auswahlbibliographie kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden, zu dynamisch, zu vielfältig gestaltet sich die deutsche Kulturlandschaft.

Theresa Brüheim, Carolin Ries, Gabriele Schulz

Inhaltsverzeichnis

1	Arbeitsmarkt allgemein	04
2	Arbeitsmarkt Kultur	06
3	Kulturwirtschaftsberichte	
3.1	Kulturwirtschaft / Kreativwirtschaft allgemein	11
3.2	Kulturwirtschaftsbericht der Länder, Länderberichte zum Arbeitsmarkt Kultur	14
4	Frauen in Kulturberufen	26
5	Kulturmanagement und Kulturvermittlung	31
6	Soziale und wirtschaftliche Lage	37
7	Spartenspezifische Publikationen	
7.1	Musik	42
7.2	Darstellende Kunst	43
7.3	Literatur	45
7.4	Bildende Kunst	45
7.5	Baukultur und Denkmalpflege	50
7.6	Design	51
7.7	Film und Audiovisuelle Medien	52
7.8	Soziokultur	56
8	Periodika	58
9	Fachzeitschriften	59
10	Weiterführende Links	60

1 Arbeitsmarkt allgemein

Fraktion der SPD im Deutschen Bundestag (Katrin Fuchs) (Hg.) (1998): Freie Berufe und SPD. Dokumentation der Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion vom 30. März 1998 im Wasserwerk, Bonn.

Themen: einige Informationen und Erfahrungsberichte von ausgewählten Personen zum Thema Freiberuflichkeit, (Schein-) Selbstständigkeit und die neuen Chancen freier Berufe, anschließende Zusammenfassung

Gaworek-Behringer, Maria (Hg.) (1991): Institutionen-Handbuch Arbeitsmarkt und Beruf. Nürnberg: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit. 3. Ausgabe.

Themen: Kurzverzeichnis der Institutionen, Textteil, Institutionsregister, IuD-Stellenregister, Personenregister, Ortsregister, Schlagwortregister, Sach-/Institutionsregister

Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen (Hg.) (1996): Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung, Ursachen und Maßnahmen. Teil I: Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland und anderen frühindustrialisierten Ländern. Bonn: Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen.

Themen: Entwicklung von Wirtschaft und Beschäftigung; Entwicklung des Erwerbsfähigenanteils; Entwicklung des Erwerbspersonenanteils; Entwicklung der Erwerbstätigkeit; Entwicklung der Arbeitslosigkeit; Arbeitslosigkeit in Deutschland im geschichtlichen Rückblick; Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit im internationalen Vergleich

Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen (Hg.) (1997): Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung, Ursachen und Maßnahmen. Teil II: Ursachen steigender Arbeitslosigkeit in Deutschland und anderen frühindustrialisierten Ländern. Bonn: Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen.

Themen: Erwerbsorientierung und Arbeitslosigkeit, Wirkungen von Wirtschaftswachstum, Arbeitskosten und Strukturwandel auf die Arbeitskräftenachfrage, Wirkungen der Globalisierung der Märkte und der Produktion auf die Arbeitskräftenachfrage

Kommission für Zukunftsfragen der Freistaaten Bayern und Sachsen (Hg.) (1998): Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland. Entwicklung - Ursachen – Maßnahmen. Leitsätze, Zusammenfassung und Schlussfolgerungen der Teile I, II und III des Kommissionsberichts. München: Günther Olzog Verlag.

Themen: Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in Deutschland und anderen frühindustrialisierten Ländern Zeitliche und räumliche Dimension sowie Wirkungen der deutschen Wiedervereinigung; Erwerbsfähige, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Arbeitslose, Ursachen steigender Arbeitslosigkeit in Deutschland und anderen

frühindustrialisierten Ländern: Erwerbsorientierung und Arbeitslosigkeit, Maßnahmen zur Verbesserung der Beschäftigungslage: Erneuerungsstrategie; Anpassungsstrategie; Ergänzende Maßnahmen

Langer-Stein, Rose; Pompe, Peter; Waskow, Siegfried; Zuleger, Thomas (1991):

Arbeitsmarkt Europa. Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, soziale Sicherung, berufliche Bildung. Unter Mitarbeit von Hans-Jürgen Bieneck, Hans-Ludwig Flecken und Helmut J. Weber. Hrsg. von Ingo Friedrich, Gerhard Sabathil, Heinrich Weiler. Unternehmenspraxis in der Eg, Bd. 8. Bonn: Economica Verlag.

Themen: Rahmenregelungen der EG, die für den Arbeitsmarkt relevant sind, wichtige Unterschiede zwischen den EG-Ländern, Informationen zu folgenden Bereichen: u.a. Zugang zum Arbeitsmarkt in anderen EG-Ländern, Arbeitsverträge, Tarifverträge, Arbeitsschutz, soziale Sicherung, Anerkennung von Zeugnissen und Diplomen, berufliche Bildung und Arbeitsvermittlung, Daten: alte Bundesländer und West-Berlin

Willke, Gerhard (1999): Die Zukunft unserer Arbeit. Frankfurt/Main/New York: Campus Verlag.

Themen: Leitfrage: Welche Arbeitsformen und Arbeitsinhalte werden die künftige Berufstätigkeit kennzeichnen? Umbruch der Arbeitsgesellschaft, Strukturwandel der Erwerbstätigkeit, Tendenzen des Wandels, Brennpunkte künftiger Arbeit (Qualifikationsanforderungen, Aus- und Weiterbildung etc.), Szenarien künftiger Arbeit

Windzio, Michael (2003): Organisation, Strukturwandel und Arbeitsmarktmobilität. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Themen: Analyse der Arbeitsmarktmobilität verbunden mit dem organisationsökologischen Ansatz und der evolutionären Ökonomie

2 Arbeitsmarkt Kultur

Bundesagentur für Arbeit (Hg.) (2004): Kunst und Beruf. Informationen für Künstlerinnen und Künstler. Beruf Bildung Zukunft, 35. Broschüre. Nürnberg: BW Bildung und Wissen.

Themen: Tätigkeiten und Berufe unter der Rubrik Kunst, Beratungs- und Vermittlungsdienste der Agentur für Arbeit, u. a.: Künstler als Beruf, Bewerbung, Förderung, Schutz für geistiges Eigentum, Künstlersozialkasse, Weiterbildung in den künstlerischen Berufen und Umschulung

Buchholz, Goetz (2002): Ratgeber Freie – Kunst und Medien. Hrsg. v. ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, 6. Auflage, Berlin: ver.di.

Themen: Freiberuflich arbeiten in Kunst und Medien, Einstieg, Das Geschäft, Starthilfen und Geldquellen, Urheberrecht, Kooperationen, Verträge und Honorare, Steuern und Versicherungen, Interessenvertretung, Momentaufnahmen aus dem freien Alltag

Buchholz, Goetz (2011): Der Ratgeber Selbstständige (mediafon-Ratgeber) Hrsg. v. ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, 1. Auflage, Berlin: ver.di.

Themen: Selbstständig arbeiten, Statusfragen, Der Start, Das Geschäft, Diverse Alltagsfragen, Urheberrecht, Kooperation, Gewinnsteuer, Umsatzsteuer, Sozialversicherung, Geschäftsversicherungen, Das Umfeld

Blumenreich, Ulrike (Hg.) (2011): Arbeitsmarkt Kultur. Ergebnisse des Forschungsprojektes „Studium – Arbeitsmarkt – Kultur“. Materialien des Instituts für Kulturpolitik, Heft 13. Bonn: Institut für Kulturpolitik.

Themen: u.a. Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt Kultur(vermittlung), Erfahrungen von Absolventen auf dem Arbeitsmarkt Kultur, prognostizierte Veränderungen des Arbeitsmarktes Kultur; Experteninterviews mit 45 VertreterInnen verschiedener Sektoren und Sparten; Sekundäranalyse von Absolventenbefragungen der Studiengänge sowie vorhandener Befragungen des Arbeitsmarktes Kultur

Carp, Stefanie; Libeskind, Daniel; Reemtsma, Jan Philipp (2001): Alles Kunst? Wie arbeitet der Mensch im neuen Jahrtausend, und was tut er in der übrigen Zeit? Ein Buch auf der Grundlage einer Vortragsreihe des Hamburger Schauspielhauses zwischen Januar und Juni 2000. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Themen: Wie verwirklicht sich der Mensch heute jenseits des Geldes? Wie arbeitet der Mensch in der Zukunft? Was bedeuten veränderte Bedingungen des Lebens und Arbeitens für die bildende Kunst, das Theater, die Musik, die Literatur und die Architektur? Was folgt daraus für die Wissenschaften und die Politik? Künstler, Wissenschaftler und Publizisten entwerfen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln ihrer Tätigkeit Bilder der Arbeit und der Kunst für Gegenwart und Zukunft, Beiträge von Daniel Libeskind, Jan Philipp Reemtsma, Richard Sennet u. a.

Deutscher Bundestag (Hg.) (2007): Schlussbericht der Enquete-Kommission "Kultur in Deutschland". Drucksache 16/7000. Berlin: Deutscher Bundestag.

Themen: detaillierter Überblick über Kunst und Kultur in Deutschland, u.a. "Die wirtschaftliche und soziale Lage der Künstler", "Aus-, Fort- und Weiterbildung in den Künstler- und Kulturberufen", "Rechtliche Situation der Künstler- und Kulturberufe", "Wirtschaftliche Situation der Künstler- und Kulturberufe", "Soziale Lage der Künstler- und Kulturberufe", "Künstlerförderung"

Deutscher Bundestag (Hg.) (2008): Kultur in Deutschland. Schlussbericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages. Regensburg: ConBrio.

Themen: Bericht über die Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Liste mit 465 Handlungsempfehlungen an Politik, Verwaltung und Kultur-Organisationen, Themen und Fragestellungen: Bedeutung von Kunst und Kultur für das Individuum und für die Gesellschaft, Kultur als öffentliche und gesellschaftliche Aufgabe und Sicherung der kulturellen Infrastruktur, die öffentliche und private Förderung und Finanzierung von Kunst und Kultur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Künstler, Kultur- und Kreativwirtschaft, kulturelle Bildung u.a.

Deutscher Kulturrat (Hg.) (1998): Kreative in der Informationsgesellschaft. Dokumentation des Symposiums am 7. Oktober 1997. Unter Mitarbeit von Heinrich Bleicher-Nagelsmann; Olaf Zimmermann (Red.). Bonn: Dt. Kulturrat.

Themen: u.a. Kunst und Urheberrecht, künstlerische Positionen in den Neuen Medien, gesellschaftliche Bedingungen der Möglichkeit von Kreativität

Deutscher Kulturrat (Hg.) (2008): Kultur als Arbeitsfeld und Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler. Tagungsband zum Kongress des Deutschen Kulturrates im Rahmen des Jahres der Geisteswissenschaften 2007. Unter Mitarbeit von Stefanie Ernst (Red.)

Themen: Rolle des Geisteswissenschaftlers, Berufschancen und Arbeitsfelder, Freiberufliche Arbeit, Geisteswissenschaftler/innen im Bereich der Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Ausbildung und Arbeitsmarkt, Podiumsdiskussionen zu den einzelnen Themen

Deutscher Städtetag (Hg.) (1991): Diskurs Kultur. Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft und der Kulturpolitik. Referate, Grundsatzpapiere und Materialien zum Nürnberger Symposium „Diskurs Kultur“ vom März 1990. Köln, März 1990. Reihe C, DST-Beiträge zur Bildungs- und Kulturpolitik. Heft 18. Köln: Deutscher Städtetag.

Themen: Texte diverser Autoren zum Titelthema, z.B. die Zukunft der Arbeitsgesellschaft und der Kulturpolitik, globale Arbeitsmarktentwicklung, Lerngesellschaft, Kultur zwischen Qualität und Betrieb, Kultur in der Stadt

DGB-Bundesvorstand (Referat Kulturpolitik, Verantw. Regina Görner) (Hg.) (1996): Kultur wohin? Wege ins nächste Jahrtausend. Unter Mitarbeit von Jochen Laux (Red.). Dokumentation, 18. und 19. Juni 1996, Haus der Ruhrfestspiele Recklinghausen. Düsseldorf: DGB-Bundesvorstand.

Themen: Symposiumsdokumentation des Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Bilanz der Kulturpolitik

Fohrbeck, Karla; Wiesand, Andreas Johannes (1972): Der Autorenreport. Hrsg. v. Jürgen Manthey. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Themen: wichtigste Ergebnisse der „Autorenenquete“, u. a. Produktionsweise und -bedingungen; Marktlage, Abhängigkeiten und Honorarpraxis; „Arbeitnehmerähnlichkeit“; soziale und wirtschaftliche Lage; Professionalisierungsgrad; Selbstverständnis und Interessenkonflikte; Gewerkschaftsfragen und aktuelle Berufspolitik

Fohrbeck, Karla; Wiesand, Andreas Johannes; Woltereck, Frank (1976): Arbeitnehmer oder Unternehmer? Zur Rechtssituation der Kulturberufe. Berlin: J. Schweitzer Verlag.

Themen: Überblick über (Urheber-) Rechte, Tarifverträge, Vertragsabschlüsse in Kulturberufen

Fohrbeck, Karla; Wiesand, Andreas Johannes (1975): Der Künstler-Report. Musikschaffende Darsteller, Realisatoren, bildende Künstler, Designer. München/Wien: C. Hanser.

Themen: Standardwerk, überarbeitete Fassung der Künstler-Enquete (Umfragen, Begleituntersuchungen), die künstlerische Arbeit im Spiegel der Öffentlichkeit und im Selbstverständnis der Künstler; Berufszugänge, berufliche Mobilität, Probleme der Berufsstellung; Arbeitsmarkt der Künstler; wirtschaftliche Situation der Kulturberufe; soziale Sicherung; Nebenberuf/Hauptberuf, Methodenberichte und Ergebnisse der Umfragen; Kurzberufsbilder zu den einzelnen Berufsgruppen und Vergleichsdaten; Soziale Sicherung im Auslandsvergleich

Fohrbeck, Karla (1981): Kunstförderung im internationalen Vergleich. Ein Bericht über Förderformen, Kunst-Fonds und Beispiele praktischer Unterstützung der Bildenden Kunst. Köln: DuMont Buchverlag.

Themen: Darstellung der Arbeit der Kunst- und Kulturfonds sowie des sozialen und rechtlichen Hintergrunds der Kulturpolitik im Vergleich von 25 Ländern und über 1000 Modellen; Nachwuchsförderung und Erstaussstellungen; Materialbeschaffung, Kredite und Existenzgründungsprogramme; Ateliers, Werkstätten und Künstlerhäuser; Arbeits- und Wohnstipendien u.a.; Kunstmarktförderung, Kunstvermittlungsförderung, rechtliche Besonderheiten; Nationale Kunst- und Kulturfonds und Förderprogramme

Gehrke, Olaf S.; Wagner, Bernd (1992): Aus- und Fortbildung in Kulturberufen. Eine Bestandsaufnahme. Zwischenbericht des Forschungsprojektes „Aus- und Fortbildung in der Kulturpädagogik, Kulturarbeit und Kulturellen Bildung“. Hrsg. v. Kulturpolitische Gesellschaft e.V. Im Auftrag v. Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft. Berlin/Hagen/Frankfurt am Main: Kulturpolitische Gesellschaft.

Themen: Übersicht über die bestehenden Aus- und Fortbildungseinrichtungen und –angebote, u.a. Hochschulausbildungsgänge für Kulturberufe, Studiengänge mit kulturpädagogischen und kulturverwaltenden/-organisatorischen Schwerpunkten,

kulturpädagogische und kulturverwaltende/-organisatorische Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudiengänge, Weiterbildung für Kulturberufe, u.a., Kurs- und Seminarangebote

Hajek, Otto Herbert; Vowinkel, Andreas; Reising, Gert (Hg.) (1986): Werden die Akademien in unserer Zeit verdrängt? Die Fähigkeit der Akademien, kulturelles Bewusstsein für unsere Gesellschaft zu entwickeln. Wird künstlerische Kreativität als Kompensation zu den Zwängen der Arbeitswelt betrachtet. Kolloquium 29. mai bis 1. Juni 1986. Badischer Kunstverein Karlsruhe. Hrsg. von Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Karlsruhe: Staatliche Akademie der Bildenden Künste.

Themen: einzelne Berichte diverser Personen zu der Fragestellung des Kolloquiums, u.a. die Arbeit der Akademien, das Bewusstsein der Akademien, der Kulturauftrag der Vermittlungsträger, Akademien im Spannungsfeld der politischen Parteien und Kirche, Kunst-Politik und Alltagswelt

Kammerer, Till (2003): Berufsstart und Karriere in Kunst, Kultur und Medien: Studium, Berufsausbildung, Weiterbildung, Quereinstieg. Bielefeld: Bertelsmann.

Themen: Überblick über alle klassischen und modernen Kreativberufe, Darstellung typischer Tätigkeiten, Arbeitsbedingungen sowie Verdienstmöglichkeiten, Praxisberichte

Kulturforum der Sozialdemokratie (Hg.) (2011): „Der arme Poet“. Jahrestreffen der Kulturforen 2011. Berlin: Kulturforum der Sozialdemokratie.

Themen: Kulturpolitik in der Krise. Neue Wege?, Kunst und Kultur reloaded, Kulturelle Bildung, Notizen aus dem Kulturforum, Regionale Kulturforen - Kontakt

Landeskulturreferentenkonferenz der österreichischen Bundesländer (Hg.). (1984): Künstler in Österreich. Die soziale Lage der Komponisten, bildenden Künstler und Schriftsteller. Salzburg/Wien: Landeskulturreferentenkonferenz der Österreichischen Bundesländer.

Themen: Studie, im Auftrag von der Landes-Kulturreferentenkonferenz der österreichischen Bundesländer, umfasst die Bereiche der Bildenden Kunst, Literatur und Musik, Hauptthema: die Lage der Komponisten, Bildenden Künstler, Schriftsteller in Österreich mit Unterpunkten wie Schul- und Berufsausbildung, Ausbildung und Berufsfelder, demographische Struktur, soziale und rechtliche Lage

Liebald, Christiane; Wagner, Bernd (Hg.) (1995): Aus- und Fortbildung für kulturelle Praxisfelder. Dokumentation der Forschungsprojekte „Aus- und Fortbildung in der Kulturpädagogik, Kulturarbeit und kulturellen Bildung“ der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und „Weiterbildungsangebote von Verbänden und Institutionen der Kultur und der kulturellen Bildung“ des Deutschen Kulturrates. 2. erweiterte und durchgesehene Auflage. Hagen/Bonn: Kulturpolitische Gesellschaft e.V./Deutscher Kulturrat.

Themen: Bestandsaufnahme der Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten (122 Angebote), Übersicht nach Studienarten, inhaltlichen Schwerpunkten und Bundesländern, Neue Tätigkeitsfelder und veränderte Aus-/Fortbildung; Probleme und Perspektiven Aus-/

Fortbildung Kulturberufe, Expertenbefragung, Kulturpädagogik, Kulturarbeit, Kulturelle Bildung

Mandel, Birgit; Prisor, Lothar; Witt, Kirsten (Hg.) (1998): Kulturelle Berufsfelder im Wandel. Eine Veröffentlichung des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim. Dokumentation der Fachtagung des Studiengangs Kulturpädagogik, Universität Hildesheim, in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Hildesheim e.V. vom 26. bis 28. Januar 1996. Unna: LDK Verlag.

Themen: Dokumentation der Fachtagung „Kunst – Praxis – Wissenschaft“ des Studiengangs Kulturpädagogik, Themen: Kulturpolitik und –wirtschaft; Kulturvermittlung als Dienstleistung und Produkt, Thesen zur Zukunft kultureller Berufsbilder

Mandel, Birgit (2002): Lust auf Kultur. Karrierewege in das Berufsfeld Kulturvermittlung. Nürnberg: BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH.

Themen: Notwendigkeiten für die Entstehung des Berufsbildes; Der Kulturmarktsmarkt: Entstehung der Berufe, Kulturbetrieb, Besonderheiten des Arbeitsmarktes und Perspektiven für Berufe; Qualifizierungswege und Kompetenzen; Tätigkeitsfelder; Karrierewege einzelner Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler; Praktische Tipps

Mandel, Birgit (Hg.) (2005): Kulturvermittlung zwischen kultureller Bildung und Kulturmarketing. Eine Profession mit Zukunft. Bielefeld: transcript Verlag.

Themen: Verschiedene Beiträge zum Berufsfeld der Kulturvermittlung, u.a Kulturpolitik und Kulturvermittlung, Kulturnutzung und Kulturbegriff in Deutschland, Kulturvermittlung im Ausland, Entwicklungsgeschichte und Zukunftsperspektiven des Berufsfeldes, Studiengänge, Praxisfelder und neue Ansätze

Schnell, Christel (2007): Regulierung der Kulturberufe in Deutschland: Strukturen, Akteure, Strategien. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag

Themen: Konzept der individuellen Professionalisierung, das die Aneignung und Entwicklung von Handlungsressourcen als dynamischen Prozess der Interaktion von Struktur und Handeln betrachtet; Analyse von Leistungen und Grenzen der Regulierung, beispielsweise durch Künstlersozialversicherung und Urheberrecht, sowie Strategien kollektiven Handelns und individueller Bewältigung von Zwängen des Marktes und sozialer Unsicherheit in diesem Feld

Zimmermann, Olaf; Geißler, Theo (Hg.) (2010): Künstlerleben zwischen Hype und Havarie. Nachdruck von Beiträgen aus politik und kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates sowie der Veröffentlichung „Der WDR als Kulturakteur. Anspruch – Erwartung – Wirklichkeit“. Unter Mitarbeit von Stefanie Ernst (Red.). Berlin: Deutscher Kulturrat.

Themen: u.a. Verschiedene Künstler im Gespräch, Künstlerportraits, Künstlerleben

Zimmermann, Olaf; Geißler, Theo (Hg.) (2010): Digitalisierung: Kunst und Kultur 2.0. Nachdruck von Beiträgen aus politik und kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates. Unter Mitarbeit von Gabriele Schulz und Stefanie Ernst (Red.). Berlin: Deutscher Kulturrat.

Themen: Zeitwende Digitalisierung, Vom GATS-Abkommen zur UNESCO-Konvention Kulturelle Vielfalt, Urheberrecht in der Informationsgesellschaft, Kulturflattratedebatte, Internet-Enquete des Deutschen Bundestages, Verwertungsgesellschaften

Zimmermann, Olaf; Schulz, Gabriele (2002): Traumberuf Künstler: Kreativität leben, finanzielle Sicherheit erreichen. Nürnberg: BW Verlag.

Themen: Praxisratgeber u.a. Voraussetzungen für erfolgreiche Kunstkarriere, Berufsalltag, Ausbildungsmöglichkeiten, Selbstmarketing, Informationen zu Förderprogrammen und Versicherungen, Adressen von Hochschulen und Interessenverbänden, Alternativen zum Künstlerberuf

3 Kulturwirtschaftsberichte

3.1 Kulturwirtschaft/Kreativwirtschaft allgemein

Volkswirtschaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen e.V. (ifh) (Klaus Müller und Sebastian Markworth unter Mitarbeit von Fritz Hellmer); Büro für Kulturwirtschaftsforschung (KWF) Köln (Michael Söndermann) (2011): Das Handwerk in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Endbericht zur Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Göttingen, Köln.

Abrufbar unter:

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/Dateien/KuK/PDF/handwerk-in-der-kultur-und-kreativwirtschaft-endbericht,property=pdf,bereich=KuK,sprache=de,rwb=true.pdf>

Themen: Konzept, Bestimmungsmerkmale und Einordnung der Kultur- und Kreativwirtschaft, gesamtwirtschaftliche Perspektive der Kultur- und Kreativwirtschaft, handwerkliche Tätigkeitsfelder innerhalb des kultur- und kreativwirtschaftlichen Spektrums, Quantifizierung der kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivitäten im Handwerk, Quellen für Unternehmens-, Beschäftigten- und Umsatzdaten im Handwerk, empirische Erhebung als Quelle für die Ermittlung von kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivitäten im Handwerk, Strukturmerkmale der in der Kultur- und Kreativwirtschaft tätigen Handwerksunternehmen (Unternehmensgröße, Erwerbsform, Kundenstruktur, Umsatzstruktur, Kostenstruktur), Merkmale der Erwerbstätigen in kultur- und kreativwirtschaftlich tätigen Handwerksunternehmen (Geschlecht der Inhaber/innen, Qualifikationen der tätigen Personen, Beschreibung des kultur- und kreativwirtschaftlichen Handwerks (Fotografen, Geigenbauer, Glas- und Porzellanmaler, Gold- und Silberschmiede, Keramiker, Maler und Lackierer, Parkettleger, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Steinmetz und Steinbildhauer, Tischler), Aktivitäten der Handwerksorganisationen zur Förderung von kultur- und kreativwirtschaftlichen Aktivitäten bei den Handwerksunternehmen (Gewerbeförderung, Berufs- und Fortbildung, Informationstätigkeit)

agiplan GmbH (Alexandra Landsberg) (Hg.) (2010): Kreative Klasse in Deutschland 2010. Technologie, Talente und Toleranz stärken Wettbewerbsfähigkeit – eine Chance für offene Städte und Kreise. Mühlheim.

Themen: zur Theorie der Kreativen Klasse, Methodik der Untersuchung, Kreative Klasse in Deutschland 2010, Ansätze einer kreativen Standortentwicklung

Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) (Hg.) (2010): Monitoring zu wirtschaftlichen Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft 2009. Forschungsbericht Nr. 594. Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln (KWF) (Michael Söndermann). Berlin.

Abrufbar unter:

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/Dateien/KuK/PDF/doku-594-monitoring-zu-wirtschaftlichen-eckdaten-2009,property=pdf,bereich=kuk,sprache=de,rwb=true.pdf>

Themen: Gesamtwirtschaftliche Bedeutung im Überblick (Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland, Anteil an der Wertschöpfung, Erwerbstätige, Export, Unternehmenstypen, Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Automobilindustrie,

Exkurs: Frauenanteil in der Kultur- und Kreativwirtschaft), Strukturen und Trends der elf Teilmärkte (Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt, Software-/Games-Industrie), Zusammenfassung der empirischen Befunde, besonderer Fokus: Selbständige Künstler und Künstlerinnen, besonderer Fokus: Kultursektor, zukünftige Perspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft

Büro für Kulturwirtschaftsforschung (KWF) (Michael Söndermann); Creative Business Consult (CBC) (Christoph Backes); Prognos AG (Olaf Arndt, Daniel Brünink) (2009): Kultur- und Kreativwirtschaft: Ermittlung der gemeinsamen charakteristischen Definitionselemente der heterogenen Teilbereiche der „Kulturwirtschaft“ zur Bestimmung ihrer Perspektiven aus volkswirtschaftlicher Sicht. Endbericht (Nr. 577) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Köln, Bremen, Berlin.

Abrufbar unter:

<http://www.bmwi.de/Dateien/KuK/PDF/doku-577-gesamtwirtschaftliche-perspektiven-kultur-und-kreativwirtschaft-langfassung,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>

Themen: Relevanz der Kultur- und Kreativwirtschaft, internationaler und nationaler Forschungsstand, zur wirtschafts- und kulturpolitischen Debatte, Systematische Bestimmungsgründe der Kultur- und Kreativwirtschaft (Bestimmungsmerkmale, Einordnung der Kultur- und Kreativwirtschaft), 3-Sektoren-Modell (Branchenorientierung, schöpferischer Akt, Fokus Künstler/Künstlerin, Binnensegmentierung), Wertschöpfungsbeziehungen, kulturelle Wertschöpfungskette, 5-Schichten-Modell, gesamtwirtschaftliche Perspektive der Kultur- und Kreativwirtschaft (Abgrenzung nach Teilmartgliederung, Abgrenzung nach statistischen Teilgruppen, Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland, Anteil an der Wertschöpfung, Erwerbstätige, Export, Unternehmenstypen, Verteilung der Unternehmenstypen nach Umsatzgrößenklassen, Verteilung der Unternehmenstypen nach Teilgruppen, Unternehmensstrukturen der Kultur- und Kreativwirtschaft im Vergleich zur Automobilindustrie, Exkurs: Frauenanteil in der Kultur- und Kreativwirtschaft, Strukturen und Trends der elf Teilmärkte (Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Markt für darstellende Künste, Designwirtschaft, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt, Software-/Games-Industrie), abschließende Bewertung der volkswirtschaftlichen Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft, Analyse der Förderrahmenbedingungen der Kultur- und Kreativwirtschaft auf Ebene des Bundes, Förderrahmenbedingungen für die Kultur- und Kreativwirtschaft, Wirtschaftsförderprogramme, Selbstverständnis & Vermarktung der Kultur- und Kreativwirtschaft intern/extern, Vermittlung zwischen den kreativen Akteuren und der institutionellen Ebene der Wirtschafts- und Kulturförderung, Practice Analyse beispielhafter Förderprogramme für die Kultur- und Kreativwirtschaft auf Ebene der EU, der Länder und der Kommunen (Infrastruktur, Bildung & Qualifizierung, ökonomische Verwertung), Ableitung von Handlungsoptionen zur Verbesserung der Förderrahmenbedingungen der Kultur- und Kreativwirtschaft, Bedarf an spezifischen und neuen Unterstützungsmöglichkeiten und – formen, Vermittlung zwischen den kreativen Akteuren und der institutionellen Ebene der Wirtschafts- und Kulturförderung, Förderprogramme der Bundesregierung, die für die Kultur- und Kreativwirtschaft formal und inhaltlich geöffnet werden müssen, Szenarioanalyse zur Bewertung der Handlungsmöglichkeiten, Schlussfolgerungen & Empfehlungen

Fesel, Bernd (2007): Kulturwirtschaft in der Auslandsförderung von Kultur. Bonn: Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Abrufbar unter:

http://www.unesco.de/fileadmin/medien/Dokumente/Bibliothek/fesel_kulturwirtschaft.pdf

Themen: Wirtschaftswissenschaftliche Einführung zu Kulturgütern im Ausland, Kulturwirtschaft in der Praxis der Ausländerförderung von Kultur; Kurzübersicht der Strategieoptionen mit Beispielen, Kulturwirtschaftliche Instrumente und Best Practice; Ausgewählte Branchen in der Auslandsförderung von Kultur: Methodik der branchenspezifischen Handreichung, Architektur, Film, Bildende Kunst, Literatur, Musik, Theater und Musiktheater, Auslandsförderung von Kultur - Status 2007

Söndermann, Michael (2007): Kulturwirtschaft und Creative Industries 2007. Aktuelle Trends unter besonderer Berücksichtigung der Mikrounternehmen. Hrsg. v. Bündnis 90 / Die Grünen. Berlin.

Abrufbar unter:

http://galerie-herrmann.com/arts/art6/Texte/Creativ_Industries.pdf

Themen: Überblick über die empirischen Daten der Kulturwirtschaft 2007, Entwicklung der Creative Industries im Zehnjahresvergleich 1996-2006, Position der Kulturwirtschaft/Creative Industries im Gesamt-Kultursektor, Anzahl der Unternehmen selbstständigen Künstler/Kreativen in der Kulturwirtschaft und Creative Industries 2000-2005 (2006) u.a.

Friedrich-Naumann-Stiftung; Büro für Kulturpolitik und Kulturwirtschaft (Hg.) (2006): Kulturwirtschaft 2005. 2. Nationale Jahrestagung Kulturwirtschaft, Berlin.

Themen: Kulturwirtschaft – im Spannungsfeld des Kreativsektors, Kulturwirtschaft im Vergleich anderer Branchen, Strukturwandel in der Kreativwirtschaft, Kulturwirtschaftsberichte, Guido Westerwelle: „Wie kann Politik Kulturwirtschaft fördern“, Thomas Krüger: „Zur Bedeutung der Kulturwirtschaft für die Kultur“, Volker Heller: „Kulturwirtschaftsbericht des Landes Berlin“, Michael Söndermann: „Kulturwirtschaftsberichte der Bundesländer: viele Sprachen – ein Ziel?“, Matthias Hornschuh: „Branchenfokus Filmmusik/Medienmusik“, Martin Kretschmer: „Wertschöpfung in der Kulturwirtschaft“

Söndermann, Michael (2004): Kulturberufe. Statistisches Kurzportrait zu den erwerbstätigen Künstlern, Publizisten, Designern, Architekten und verwandten Berufen im Kulturberufemarkt in Deutschland 1995-2003. Studie im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Bonn.

Themen: Strukturmerkmale der Kulturberufe, Gliederung der Kulturberufe nach statistischen Berufsgruppen, Verteilung nach Geschlecht, Verteilung nach Altersgruppen, berufliche Stellung in den Kulturberufen, Entwicklung in den Kulturberufen (Selbstständige, abhängig Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte), „Synthese“ der Kulturberufestatistiken, Kulturberufe im internationalen Vergleich

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (Hg.) (2004): Wirtschaftspolitik für Kunst und Kultur. Tipps zur Existenzgründung für Künstler und Publizisten. Redaktion: PID Arbeiten für Wissenschaft und Öffentlichkeit GbR (Regine Hebestreit, Bernd Geisen). Berlin.

Abrufbar unter:

http://www.existenzgruender.de/imperia/md/content/pdf/2003_k_nstler_endg_ltig.pdf

Themen: „Unternehmen“ Kunst?, Künstler und Publizisten = Freiberufler, Hilfestellung auf dem Weg in die berufliche Selbständigkeit (Vorbereitung des Unternehmenskonzeptes, Finanzierung, Fördermöglichkeiten / Sponsoring), Persönliche und unternehmerische Absicherung (Künstlersozialversicherung)

Kräuter, Maria (2002): Existenzgründung in Kultur- und Medienberufen. Diss. Schriften der Ludwig Sievers Stiftung. Köln.

Themen: Wie unterscheiden sich Existenzgründungen in Kultur- und Medienberufen von Gründungen in anderen Berufen?, nähere Informationen zum Kontext der Existenzgründung von Künstlern und Publizisten

3.2 Kulturwirtschaftsberichte der Länder, Länderberichte zum Arbeitsmarkt Kultur

Baden-Württemberg

Innovationsagentur für IT und Medien des Landes Baden-Württemberg (MFG) (Hg.) (2011): Jahresbericht. Stuttgart.

Abrufbar unter:

http://innovation.mfg.de/polopoly_fs/1.6861.1314886132!/file/mfg_innovationsagentur_jahresbericht_10-11.pdf

Themen: Creative Clusters (Netzwerkorganisation, Clustermanagement, Kooperationsprojekte, Matching und Beratung, Europäische Clusterprojekte), Creative Labs (Anwendungsnahe Forschung, Think Tanks und Living Labs, Lernplattformen, Kommerzialisierung), Creative Talent (Internationale Wettbewerbe, Stipendienprogramme, Internationale Talentförderung, Innovationstrainings, Medienkompetenzprojekte, Gründer-Coaching), Standortkommunikation (Marketingunterstützung für KMU, Fachkongresse und Events, Kreativ-Awards, Internationale Vernetzung, Standortkommunikation), Zahlen und Fakten 2010/2011 (Geschäftsentwicklung 2010, Wissensbilanz, Gesellschafter, Aufsichtsrat, Stiftungsrat, Ausgewählte Kunden und Partner, Ausgewählte Projekte, Standortkommunikation)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Hg.) (2009): Informations- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg. Stuttgart.

Themen: IKT- und Kreativwirtschaft, Internetnutzung in Unternehmen, Internetnutzung in privaten Haushalten

Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Hg.) (2001):

Interpellation. Entwicklung der Kulturwirtschaft in Bayern. München.

Abrufbar unter:

http://www.kulturwirtschaft.de/wp-content/uploads/2009/02/kw_by_interpellation1.pdf

Themen: Beschäftigungszahlen 1990, 1995, 1998, 1999 (Musikmarkt, Literatur- und Buchmarkt (Publizistik), Design, Kunstmarkt, Darstellende Kunst, Film- und Fernsehmarkt, Sozio- und Interkultur, Kulturmanagement, Kulturbauwirtschaft), Anzahl der Unternehmen in der Kulturwirtschaft 1990, 1995, 1998, 1999 (einzelne Teilmärkte siehe oben), Umsatzentwicklung in absoluten Umsatzzahlen 1990, 1995, 1998, 1999 (einzelne Teilmärkte siehe oben), Zuwachsraten in Hinblick auf Umsatz- und Beschäftigungssteigerung seit 1990 in den Regionen Bayerns (Oberbayern, München, Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Nürnberg-Fürth-Erlangen, Unterfranken, Schwaben, Bayern (gesamt)), Unternehmensstruktur nach Umsatz und Beschäftigung 1990, 1995, 1998, 1999 in den Regionen Bayerns (Regionen siehe oben), Besucherzahlen der verschiedenen Branchen der Kulturwirtschaft seit 1995, Anzahl der Festivals, Kulturtage und große Kulturveranstaltungen (über 1000 Besucher) 1990, 1995, 1998, 1999, Auswirkungen der Kulturwirtschaft für die Tourismusbranche, Fördermöglichkeiten für Unternehmen (u.a. Aus- und Weiterbildung, Verbesserung der kulturwirtschaftlichen Infrastruktur, Existenzgründungsförderung)

Berlin

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen; Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hg.) (2008): Kulturwirtschaft in Berlin. Entwicklung und Potenziale 2008. Berlin.

Themen: Kulturwirtschaft und Kulturpolitik, Komplexität einer Querschnittsbranche, Aus- und Weiterbildung in Kreativberufen, Internationalität, Kulturwirtschaft als Politikfeld seit 2004, Kulturwirtschaft als Herausforderung an die Politik, Wirtschaftliche Bedeutung der Kulturwirtschaft in Berlin (Buch- und Pressemarkt, Softwareentwicklung / Games / Telekommunikationsdienstleistungen, Werbemarkt, Film- und Rundfunkwirtschaft, Kunstmarkt, Musikwirtschaft, Architektenbranche, Designwirtschaft, Markt für Darstellende Künste, Frauen in der Kulturwirtschaft, Kulturwirtschaft im Kontext öffentlicher Kulturförderung), Einkommenssituation und Erwerbsformen Berliner Kultur- und Kreativberufe, Stadtentwicklung und Kultur- und Kreativwirtschaft, wichtigste Handlungsfelder im Bereich der Kulturwirtschaft (Vernetzung und Clusterbildung, Förderung und Finanzierung, Internationale Netzwerke, Räumlichkeiten für die Kultur- und Kreativwirtschaft, Absatzsteigerung, Digitalisierung, Ausbildung und Coaching, Plattformen für Design und Mode, Stadtentwicklung und kreative Räume)

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin; Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur (Hg.) (2005): Kulturwirtschaft in Berlin. Entwicklung und Potenziale 2005. Unter Mitarbeit von Tanja Mühlhans, Wolfgang Abramowski, Dr. Cornelia Dümcke, Anne Rottig, Rainer Schmock-Bathe, Dr. Konrad Schmidt-Werthern. Berlin.

Themen: Definition „Kulturwirtschaft“, Charakteristika der Kulturwirtschaft in Berlin, Teilmärkte der Kulturwirtschaft (Struktur und ökonomische Bedeutung der Berliner Kulturwirtschaft, Buch- und Pressemarkt in Berlin, Musikwirtschaft in Berlin, Film- und Fernsehwirtschaft in Berlin, Kunstmarkt (inkl. Mode/Design und Kunsthandwerk) in Berlin, Darstellende Kunst in Berlin, Werbung in Berlin, Softwareentwicklung / Datenverarbeitung / Telekommunikation in Berlin, Architektur und Kulturelles Erbe in Berlin), Künftige Handlungsfelder der Kulturwirtschaftsinitiative

Mühlberg, Annette (1999): Kultur in Berlin Mitte. Studie zur kulturellen Situation und zu den Perspektiven kultureller Arbeit im Bezirk Berlin Mitte von Berlin - als Grundlage eines Kulturkonzeptes. Unter Mitarbeit von Ingrid Engler, Karin Freiberg, Gabriela Braden, u.a. Hrsg. v. Bezirksamt Mitte von Berlin.
Keine Online-Version verfügbar

Themen: Studie zur Situation und zu möglichen Perspektiven kultureller Arbeit im Bezirk Berlin Mitte, Grundlage eines kommunalpolitischen Kulturkonzeptes, Darstellungen zu ausgewählten Bereichen wie Galerien, Club-Kultur, Gaststätten, Kunst- und Kulturhäuser, weitere Themen: "Zur Situation und zu den Perspektiven bezirklicher Kulturarbeit", "Interkulturelle Arbeit im Bezirk - Vereine und Projekte"

Marten, Jürgen; Wiesand, Andreas Joh. (1990): Befund zur sozialen Situation von Künstlerinnen und Künstlern in der Region Berlin nach Öffnung der Mauer. Bericht über eine Anhörung mit Vorschlägen für die weitere kulturpolitische Entwicklung erstellt für die Arbeitsgruppe Kultur des Provisorischen Regionalausschusses Berlin. Hrsg. v. kultur & wissenschaft. Bonn (Neue Schriftenreihe des Zentrums für Kulturforschung).
Keine Online-Version verfügbar

Themen: "Zur Lage der Künstler", "Zur sozialen Situation der Kulturarbeiter/innen - Überblick und Vorschläge", "Zur Personalstruktur im Bereich Hörfunk und Fernsehen der DDR", "Künstler fordern Ateliers", u.a.

Brandenburg

Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg; Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (Hg.) (2009): Kultur- und Kreativwirtschaft in Brandenburg - Standortbestimmung und Ausblick 2008/2009. Potsdam.

Themen: Zur Kultur- und Kreativwirtschaft, Kultur- und Kreativwirtschaft in Brandenburg, Teilmärkte Kulturwirtschaft (Verlagsgewerbe, Filmwirtschaft einschließlich TV-Produktion, Rundfunkwirtschaft, Gruppe der Darstellenden, Bildenden Künste, Musik und Literatur, Journalisten- und Nachrichtenbüros, Museumsshops, Kunstaussstellungen, Einzelhandel mit

Kulturgütern, Architekturbüros, Designwirtschaft), Teilmärkte Kreativwirtschaft (Werbebüros, Software/Games-Industrie, Kulturtourismus), Lage der Künstlergruppen in Brandenburg, Brandenburger Kultur- und Kreativwirtschaft im Bundesländervergleich, Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Berlin-Brandenburg, Non-Profit-Bereich, öffentlicher Sektor, freie Kulturträger, Wechselbeziehungen zwischen öffentlichem/freiem Kulturbereich und der Kulturwirtschaft, Kulturwirtschaftspolitische Erfolgsgeschichten aus Brandenburg, Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Programme des Landes Brandenburg, Bundesprogramme, Zwischenfinanzierung für die Filmwirtschaft durch die Landesinvestitionsbanken, Förderung von Filmen und digitalem Content durch das Medienboard, Handlungsempfehlungen

Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft Brandenburg (Michael Söndermann, Thomas Strittmatter) (2007): Kultur- und Kreativwirtschaft im Land Brandenburg. Empirischer Grundlagenbericht zu den Strukturen und Entwicklungstrends des kulturwirtschaftlichen Sektors und des Non-Profit-Kultursektors im Land Brandenburg. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Kurzfassung. Potsdam.

Themen: Überblick, Definition und Eckdaten zur Kultur- und Kreativwirtschaft, Beitrag der Kultur- und Kreativwirtschaft und der Creative Industries zur Bruttowertschöpfung in Deutschland, Empirische Ergebnisse zur Kreativwirtschaft in Brandenburg (Unternehmensentwicklung, Umsatzerentwicklung, Beschäftigungszahlen), Lage der Künstlergruppen, Handlungsempfehlungen

Mangel, Rüdiger (1995): Künstler, Kultur und Arbeitsmarkt im Land Brandenburg. Bestandaufnahme und Perspektiven. Hrsg. v. Landesagentur für Struktur und Arbeit GmbH Brandenburg. Teltow.
Keine Online-Version verfügbar

Themen: Überblick über die kulturelle Infrastruktur und ihre Probleme in Brandenburg, Untersuchung der Arbeitslosigkeit von Künstlern und Kulturschaffenden hinsichtlich Strukturmerkmalen wie Geschlechtszugehörigkeit, Dauer der Arbeitslosigkeit, Altersstruktur, Berufsausbildung, Vorschläge zur Stärkung des kulturellen Sektors wie Forschungs- und Recherchearbeiten, Initiativen zur Beratung und Fortbildung u. a., Tabellen- und Abbildungsanhang

Bremen

Senator für Kultur Hansestadt Bremen (Hg.) (2010): Kulturwirtschaftsbericht für Bremen. Mitteilung des Senats vom 16. Februar 2010. Drucksache 17/1165.

Themen: Kultur- und Kreativwirtschaft in Bremen (Derzeitige Situation, Bremen im Vergleich), Bremer Zentren der Kultur- und Kreativwirtschaft (Überseestadt, Medienmeile, Kulturmeile, Bremerhaven), Fördermaßnahmen und Strategien (Leitlinien, Konkrete Maßnahmen)

Hamburg

Institut für Kultur- und Medienmanagement (Hg.) (2006): Kulturwirtschaftsbericht 2006 für Hamburg. Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von künstlerisch-kreativen Leistungen in der Freien und Hansestadt Hamburg. Unter Mitarbeit von Dr. Wolfgang Amberger, Waltraud Arp, Dr. Gesa Brinkraut, Kasia Blachiewicz, Nina Dreier, Birte Hedden, Björn Johannsen, Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer, Karoline Kühnelt, Prof. Dr. Friedrich Looock (Leitung), Thomas Prisching, Inga Seidler, Cathleen Strunz. Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Hamburg.

Themen: Bericht über Status und Potenzial der Kulturwirtschaft in Hamburg mit kulturwirtschaftlichen Teilmärkten, Unterpunkte: Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Film- und Kinowirtschaft, Kulturelles Erbe, Literatur, Kinder- und Jugendkultur, Stadtteilkultur, Interkulturelle Projekte und Kulturaustausch, Bürgerschaftliches Engagement, demographische Entwicklung

Hessen

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung; Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst; Schrader Stiftung (Hg.) (2008): Kulturwirtschaft fördern – Stadt entwickeln. 3. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht. HA Hessen Agentur GmbH. Wiesbaden.

Themen: Kultursiedler und Pioniere der Kulturwirtschaft, Standortwahl der Akteure der Kulturwirtschaft, Auswirkungen auf die kommunale Entwicklung, Rahmenbedingungen kulturwirtschaftlicher Nutzungen, Entwicklung kommunaler Handlungsansätze – Erfahrungen und Perspektiven aus Hessen, Zusammenwirken von Kulturwirtschaft und Stadtentwicklung – Schlussfolgerungen für Hessen, Handlungsempfehlungen für das Zusammenwirken der relevanten Akteure, Struktur und ökonomische Bedeutung der Kulturwirtschaft in Hessen

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (Helga Jäger); Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Klaus Arzberger) (Hg.) (2005): Kultursponsoring und Mäzenatentum in Hessen. 2. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht. HA Hessen Agentur GmbH. Wiesbaden.

Themen: Chancen für Kunst und Kultur – Plädoyer für eine offene Diskussion über das Zusammenspiel von Kultur, Wirtschaft und Politik (Karin Heyl), Formen der privaten Kulturförderung, Umfang der privaten Kulturförderung, Kultursponsoring, Stiftungswesen, Mäzenatentum und Kulturförderung anderer Institutionen, Fazit und Empfehlungen, Struktur und ökonomische Bedeutung der Kulturwirtschaft in Hessen – Fortschreibung der wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen auf Basis des Jahres 2002

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (Helga Jäger); Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Klaus Arzberger) (Hg.) (2003): Kulturwirtschaft in Hessen. 1. Hessischer Kulturwirtschaftsbericht. Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH). Wiesbaden.

Themen: Überblick über die Kulturwirtschaft in Hessen, z.B. Struktur und ökonomische Bedeutung dieser, freie Kulturszene, öffentliche Kulturförderung, Anstoßeffekte von Kulturförderung, Teilmärkte der Kulturwirtschaft in Hessen: Literatur-, Buch- und Pressemarkt, Kunstmarkt, Film-, TV- und Videowirtschaft, Kulturelles Erbe, Musikwirtschaft, Darstellende und unterhaltungsbezogene Kunst, diverse Abbildungen und Tabellen

Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern; Museumsverband Mecklenburg-Vorpommern (Hg.) (2006): Kulturanalyse 2006.

Auswertung einer Befragung von kulturellen Einrichtungen und Initiativen im Jahr 2004.
Redaktion: Martina Bade, Jana Kellermann, Dr. Ulrike Petschulat, Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schröder. Schwerin.

Themen: Bestandsaufnahme der Institutionen (Bibliotheken, Museale Einrichtungen, Musik, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Soziokultur, Kinder- und Jugendkunstschulen, Heimatpflege, Film/Neue Medien, Literatur), Trägerschaft der Kulturangebote, Finanzverhältnisse, Kultur und Tourismus, Daseinsvorsorge, Kooperationen, Lokale Fallstudien der Kulturangebote (Auswahl), Regionalvergleiche, Wünsche und Empfehlungen an die Politik

Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern (Hg.) (1997): 1.

Kulturwirtschaftsbericht. Kulturwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern. Unter Mitarbeit von Thomas Bartmuß; Wolfgang Benkert; Ralf Ebert; Friedrich Gnad; Lutz Golz; Uwe van Ooy; Michael Söndermann; Thomas Strittmatter. Schwerin.

Keine Online-Version verfügbar

Niedersachsen

NIW Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (Birgit Gehrke, Ulrich Schasse) (2011): Informations- und Medienwirtschaft in Niedersachsen. Gefördert mit den Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und der Stiftung Niedersächsische Wirtschaftsforschung. Hannover.

Abrufbar unter:

http://www.niw.de/uploads/pdf/publikationen/FB_38_luM.pdf

Themen: Definition und statistische Abgrenzung der Informations- und Medienwirtschaft, Betriebe und Unternehmen, Sektorstruktur in Niedersachsen, Informations- und Medienwirtschaft im Bundesländervergleich, Betriebsgründungen, Forschung und Entwicklung, Qualifikation und Ausbildung

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Hg.) (2011): Kulturbericht Niedersachsen 2010. Hannover:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Abrufbar unter:

<http://www.kupoge.de/index.html>

Themen: Kulturförderung in Niedersachsen u.a. Kulturförderung des Landes im statistischen Überblick, spartenbezogene Kulturförderung (Theater und Tanz, Musikland Niedersachsen, Museen, Bildende Kunst, Literatur und Sprache, Bibliotheken, Film und Medien), spartenübergreifende Kulturförderung (Kulturelle Bildung, Soziokultur, Interkultur, Förderung des kulturellen Erbes, Kulturwirtschaft, EU-Förderung, Regionale Kulturförderung, Individuelle Künstlerförderung, Kulturaustausch mit dem Ausland), Zukunftsprojekte, Stiftungen als Partner der Kulturförderung in Niedersachsen

ICG culturplan Unternehmensberatung GmbH; NIW Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (2007): Kulturwirtschaftsbericht Niedersachsen 2007. Ein ökonomischer Blick auf den Kultur- und Musiksektor. Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur unter beratender Mitarbeit von Michael Söndermann, Kulturwirtschaftsforschung, Kulturstatistik. Berlin, Hannover.

Abrufbar unter:

http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5522&article_id=15251&psmand=18

Themen: Zum niedersächsischen Kultursektor, zu den Begriffen Kultur- und Kreativwirtschaft, Das bewegte Finanzvolumen, Kulturelles Erbe, Der niedersächsische Musiksektor im Spiegel der amtlichen, (Finanzvolumen, Beschäftigung und Erwerbstätigkeit), Wertschöpfungszusammenhänge in ausgewählten Segmenten des Musiksektors (Rock und Pop, Schlager, Jazz, E-Musik, Musikalische Bildung)

NIW Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (Rainer Ertel); STADTart, Büro für Stadt – Kultur – Planung (Friedrich Gnad) (2002): Kulturwirtschaft in Niedersachsen. Quantitativer Befund und Schlussfolgerungen für die wirtschaftspolitische Diskussion. Gutachten im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr. Hannover.

Abrufbar unter:

http://www.mw.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=5522&article_id=15251&psmand=18

Themen: Kulturwirtschaft – Abgrenzung und statistische Grundlagen, Bestandsaufnahme zur niedersächsischen Kulturwirtschaft – Überblick und Teilmärkte, Spezialisierung in Teilmärkten, wirtschaftliches Umfeld und selektive wirtschaftspolitische Anknüpfungspunkte, Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten zur Entwicklung der Kulturwirtschaft auf Landesebene

Nordrhein-Westfalen

Michael Söndermann (Büro für Kulturwirtschaftsforschung, Köln) (2009): Kultur- und Kreativwirtschaft. Ökonomische Impulse für Nordrhein-Westfalen. Unter Mitarbeit von Raimund Franken (rmc rinke medien consult GmbH, Wuppertal), Joachim Kobuss

(DesignersBusiness®, Köln + unternehmen design, Berlin), Margrit Müller (Englische Übersetzung, Arusha, Tanzania / Bonn, Deutschland). Im Auftrag der NRW.BANK. o.O.

Themen: Eckdaten (Unternehmenslandschaft, Wirtschaftliches Volumen, Beschäftigungs- und erwerbsbezogenes Volumen), Darstellung nach den elf Teilgruppen (Verlagsgewerbe/Tonträgerindustrie, Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, Künstlerische und sonstige Gruppen, Journalistenbüros, Museumshops, Kunstaussstellungen, Einzelhandel mit kulturellen Gütern, Architekturmarkt, Designwirtschaft, Werbemarkt, Software/Games-Industrie), Investitionsvolumen in ausgewählten Teilgruppen (Kennzahlen zum Investitionsverhalten im Verlagsgewerbe/in der Tonträgerindustrie, in der Software/Games-Industrie, in der Designwirtschaft, im Werbemarkt, im Architekturmarkt, Investitionsbedarf der Designwirtschaft, Investitionsbedarf am Beispiel der Filmwirtschaft)

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWME) (Hg.) (2007): 5. Kulturwirtschaftsbericht. Kultur- und Kreativwirtschaft.

Wettbewerb – Märkte – Innovationen. Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft NRW: STADTart Büro für Planung, Beratung, Kommunikation (Ralf Ebert, Dr. Friedrich Gnad, Uwe van Ooy, Birgit Frielinghaus), Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Potsdam, Universität Witten-Herdecke (Prof. Dr. Wolfgang Benkert), Zentrum für Kulturforschung (ZfKf), Europäisches Institut für vergleichende Kulturforschung (ERICarts) (Prof. Dr. Andreas J. Wiesand) in Zusammenarbeit mit Michael Söndermann (Arbeitskreis Kulturstatistik). Düsseldorf.

Themen: Wirtschafts- und Beschäftigtenentwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, Cluster der Kultur- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, Qualifikationsanforderungen und Qualifizierungsangebote in Märkten der Kultur- und Kreativwirtschaft, Die Bedeutung von Kunst- und Musikhochschulen für die Kultur- und Kreativwirtschaft in NRW, Die Metropolregion RheinRuhr: Kulturwirtschaftsstandort in Europa, Internationale Entwicklungen: Think regional – act global, Maßnahmen und Strategien zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MWMEV) (Hg.) (2001): 4. Kulturwirtschaftsbericht NRW.

Kulturwirtschaft im Netz der Branchen. Kurzfassung. Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft NRW (Prof. Dr. Wolfgang Benkert, Ralf Ebert, Dr. Friedrich Gnad, Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Prof. Dr. Andreas Joh. Wiesand in Zusammenarbeit mit Michael Söndermann und unter Mitarbeit von Christian Grüßen, Margrit Müller, Uwe van Ooy, Ingelore Pohl und Jörg Siegmann). Düsseldorf.

Themen: Aktuelle Daten zur Kulturwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, Kulturwirtschaft und Tourismusbranche, Designbezogene Kulturwirtschaft und die Branchen Modewirtschaft und Möbelindustrie, Kulturwirtschaft und Immobilienwirtschaft, Kulturwirtschaftlicher „Content“ – Impulse und Innovationen für die europäische Informationsgesellschaft, Kulturwirtschaft als Entwicklungspotenzial im Netz von Branchen und Regionen

Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (1998): 3. Kulturwirtschaftsbericht. Kulturwirtschaft in Nordrhein-Westfalen: Kultureller Arbeitsmarkt und Verflechtungen. Kurzfassung. Arbeitsgemeinschaft

Kulturwirtschaft (Prof. Dr. Wolfgang Benkert, Ralf Ebert, Dr. Friedrich Gnad, Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Michael Söndermann, Prof. Dr. Andreas Joh. Wiesand unter Mitarbeit von Jörg Siegmann, Stefani Schulte und Birgit Venzke). Düsseldorf.

Themen: Überblick über Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der Kulturwirtschaft in Nordrhein-Westfalen seit 1980. Entwicklungen in den Teilmärkten der Kulturwirtschaft: Musikwirtschaft, Literatur- und Buchmarkt, Kunstmarkt, Filmwirtschaft, Darstellenden/Unterhaltungskunst und Soziokultur. Beispiele: Der Literatur-, Buch- und Pressemarkt in der Strukturregion ‚Emscher-Lippe‘, Die Musikwirtschaft in der Strukturregion ‚Mittleres Ruhrgebiet‘, u.a., weitere Themen: Interdependenzen zwischen öffentlich geförderten Kultursektor und Kulturwirtschaft, Qualifikationsanforderungen kulturwirtschaftlicher Betriebe und zukünftige Qualifizierungsangebote, Kulturwirtschaftspolitik in Europa

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (1995): 2. Kulturwirtschaftsbericht NRW. Kultur- und Medienwirtschaft in den Regionen Nordrhein-Westfalens. Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft NRW (Prof. Dr. Wolfgang Benkert, Dr. Friedrich Gnad, Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Michael Söndermann, Prof. Dr. Andreas Joh. Wiesand) Düsseldorf.
Keine Online-Version verfügbar

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (1992): 1. Kulturwirtschaftsbericht NRW. Dynamik der Kulturwirtschaft. Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft NRW (Prof. Dr. Wolfgang Benkert, Dr. Friedrich Gnad, Prof. Dr. Klaus R. Kunzmann, Michael Söndermann, Prof. Dr. Andreas Joh. Wiesand). Düsseldorf.
Keine Online-Version verfügbar

Themen: Überblick über die Kulturwirtschaft in Nordrhein-Westfalen, u.a. Akteure der Kulturwirtschaft, Kultus- und andere Ministerien in NRW, Beispiele von Arbeitsplätzen: MusikGewerbePark Bochum, BavariaFilmPark Kirchhellen, u.a., Blick ins Ausland

Rheinland-Pfalz

Drda-Kühn, Karin; Weingarten, Joe (Hg.) (2010): Land der Möglichkeiten. Kunst-, Kultur- und Kreativwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Idar-Oberstein: Hilden.
Keine Online-Version verfügbar

Themen: Standortfaktor Kreativität - Bildende Kunst, Musik, Darstellende Kunst - Museen, Denkmäler, Weltkulturerbe - Buch, Film, Medien - Software, Internet, Webdesign - Architektur, Design, Marketing - Genussskultur, Events, Kulturtourismus - Landeseinrichtungen, Stiftungen - Status Quo, Konzepte und Maßnahmen - Online-Angebote, Anlaufstellen, Literatur

Sachsen

Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft Sachsen (Leibniz-Institut für Länderkunde e.V., Büro für Kulturwirtschaftsforschung Köln) (2008): Erster Kulturwirtschaftsbericht für den Freistaat Sachsen 2008. Gutachten im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Arbeit in Abstimmung mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Dresden.

Themen: Profile der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft, Ziele des ersten sächsischen Kulturwirtschaftsberichtes, Kultur- und Kreativwirtschaft im empirischen Überblick, Eckdaten der Kultur- und Kreativwirtschaft, Struktur und Entwicklung nach den Kategorien: Unternehmen, Umsatz, Erwerbstätigkeit, Beschäftigung, Vergleich der Kultur- und Kreativwirtschaft zu anderen sächsischen Branchen, Kultur- und kreativwirtschaftliche Potenziale der Kulturräume, Teilmärkte der Kultur- und Kreativwirtschaft, Die Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsens im Ländervergleich, Unternehmerische Szenen - Ein neuer Begriff für Kulturwirtschaftsberichte, Kulturauftrag, Kulturpolitik und Kulturförderung in Sachsen, Sächsisches Kulturraumgesetz, Soziokultur in Sachsen: Eine Quelle von Kreativität und wirtschaftlichem Denken, Empfehlungen für den Bereich der öffentlich getragenen und geförderten Kultur

Sachsen-Anhalt

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt (Hg.) (2006): 2. Kulturwirtschaftsbericht Sachsen-Anhalt 2006. Magdeburg.

Themen: Zusammenfassung der Studien zum Kulturwirtschaftsbericht Sachsen-Anhalt 2006, Forschungsprojekt „Kulturwirtschaft in Sachsen-Anhalt“ (Methoden, Ziele, Handlungsempfehlungen), Strategien und Handlungsoptionen für eine ziel- und zukunftsorientierte Ausrichtung der Medienwirtschaft in Sachsen-Anhalt (am Beispiel des Standortes Halle), Stärken und Schwächen der Region Halle als Standort der Medienwirtschaft, Stärken und Schwächen der bisherigen Politik zur Förderung der Medienwirtschaft in Sachsen-Anhalt und am Standort Halle, Mögliche Ansatzpunkte für eine Optimierung der Politik zur Entwicklung des Medienstandortes Sachsen-Anhalt bzw. Halle

Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft LSA (Andreas Joh. Wiesand (ZfKf Zentrum für Kulturforschung), Ingrid Brück, Reinhold Viehoff (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), Friedrich Gnad (STADTart, Büro für Stadt – Kultur – Planung)) (2001): 1. Kulturwirtschaftsbericht Sachsen-Anhalt. Kulturwirtschaft in Sachsen-Anhalt. Bedeutung, Strukturen, Handlungsfelder. Unter Mitarbeit von Michael Söndermann (Arbeitskreis Kulturstatistik), Uwe van Hoy, Jörg Siegmann (STADTart), Margrit Müller (ERICarts), Florian Hartling, Bettina Monecke u.a. (Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg), Charlotte Gemende (ZfKf Zentrum für Kulturforschung). Im Auftrag des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt (LSA). Bonn, Magdeburg.

Themen: Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussfolgerungen, Orientierung (Ziele des Berichts und methodische Klärung), Empirischer Überblick (Grundlagen und methodische Probleme), Wirtschaftsleistung, Arbeitsmarktentwicklung, Exkurs zur Situation der Künstler und Publizisten (u.a. Zur wirtschaftlichen Situation der Künstler/innen in Sachsen Anhalt),

Positionen und Vorschläge aus Städten und Regionen des Landes (Problemdarstellungen, Allgemeine Vorschläge / Empfehlungen, Wünsche an die Politik und die Verwaltung, Spezielle Vorschläge zur Entwicklung des Kulturtourismus, Spezielle Vorschläge zur Medienentwicklung), Strukturen und Potentiale ausgewählter Branchen der Kulturwirtschaft in Sachsen-Anhalt (Musikwirtschaft / Betriebe der Darstellenden und Unterhaltungskunst, Literatur- und Buchmarkt, Bildende Kunst, Design, Architektur, Re-Editionen von Bauhaus-Produkten der Dessauer Zeit Fallstudie zu einem Projekt für Industrie, Design und Handwerk, Kulturelle Impulse für einen Non-Profit-Sektor in der regionalen Wirtschaft, Kulturtourismus: Schlüsselfunktion im Tourismus von Sachsen-Anhalt (Handlungsempfehlungen), Ansatzpunkte für eine Förderung durch die EU-Strukturfonds, Medienwirtschaftliche Strukturen und "Content"-Entwicklungen (Sachsen-Anhalts Medienbranche in der Übersicht, Medienpolitik, Fördermaßnahmen, Initiativen, Infrastruktur), Medienwirtschaftliche Zukunftspotentiale, Europäische Entwicklungen und Förderpotentiale

Stange, Constanze (1996): Zur sozialen Lage von Künstlerinnen und Künstlern im Land Sachsen-Anhalt. Eine empirische Studie. Eine Studie im Auftrag des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt.

Keine Online-Version verfügbar

Themen: Befragung der Künstlerinnen und Künstler im Land Sachsen-Anhalt 1996, Hauptthemen: Qualifikationen; Arbeitsstatus und Einkommenssituation; Präsentationen und Anerkennung; Fördermaßnahmen; Einschätzungen; Problembereiche

Schleswig-Holstein

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (2004): Bericht der Landesregierung über Entwicklung und Stand der Kulturwirtschaft in Schleswig-Holstein. Drucksache 15/ 2573 und 2611. Kiel.

Themen: Bericht über die Situation der kulturwirtschaftlichen Branchen in Schleswig-Holstein, Musikmarkt, Buch- und Literaturmarkt, Kunstmarkt, Kunsthandwerk und Design, Darstellende Kunst, Film, Hörfunk, Fernsehen und Unterhaltungselektronik, Soziokultur, Kulturverwaltung, -management und -forschung, Kulturbauwirtschaft und Denkmalschutz, Kulturwirtschaft und Tourismus, Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturwirtschaft

Thüringen

Arbeitsgemeinschaft Kulturwirtschaft Thüringen (Ralf Ebert, Friedrich Gnad, Uwe van Ooy (STADTart); Rainer Ertel (NIW Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsforschung); Andreas Wiesand (ZfKf Zentrum für Kulturforschung) (2009): 1. Kulturwirtschaftsbericht. Kulturwirtschaft und öffentlicher Sektor: Verflechtungen und Entwicklungspotenziale. Unter Mitarbeit von Klaus Jürgen Hentschel, Petra Dresp, Birgit Frielingshaus. Im Auftrag des Thüringer Kultusministeriums. Erfurt.

Themen: Der Thüringer Kultursektor: Umsätze und Ausgaben, Beschäftigung, Öffentliche und intermediäre Kultureinrichtungen Thüringens und ihre Bedeutung für Wirtschaft und

Arbeitsmarkt (Tanz- und Folkfestival Rudolstadt, Kyffhauser Denkmal mit Burganlage, Panorama Museum, Lindenau-Museum, Klassik Stiftung Weimar, Bauhaus-Universität Weimar), Kulturtouristische Potenziale am Beispiel ausgewählter Residenzstädte (Gera, Gotha, Sondershausen, Weimar), Der Standort Thüringen als Kindermedienland, Zusammenfassende Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

HINWEIS

Wenn nicht anders ausgewiesen, sind die Kultur- und Kreativwirtschaftsberichte auf der Homepage des Clusters für Kultur- und Kreativwirtschaft – CREATIVE.NRW abrufbar.

<http://www.creative.nrw.de/publikationen/deutschland-und-bundeslaender.html>

<http://www.creative.nrw.de/publikationen/nordrhein-westfalen.html>

4 Frauen in Kulturberufen

Baer, Susanne; Grenz, Sabine (Hg.) (2007): Frauen in den Geisteswissenschaften: Nüchterne Zahlen und inspirierende Vorbilder. Berlin.

Themen: Porträts verschiedener Frauen in den Geisteswissenschaften, Informationen zu Fördermöglichkeiten, Expertenforen, Netzwerken und Datenbanken, in Englisch und Deutsch

Binas, Susanne (2003): Erfolgreiche Künstlerinnen. Arbeiten zwischen Eigensinn und Kulturbetrieb. Unter Mitarbeit von Hildtrud Ebert, Claudia Feest, Christiane Lange.; Klaus-Jürgen Scherer (Red.). Hrsg. vom Kulturforum der Sozialdemokratie mit Unterstützung der Philip Morris Kunstförderung. Essen: Klartext Verlag.

Themen: Studie zur geschlechtsspezifischen Situation von Künstlerinnen: Voraussetzungen und Perspektiven künstlerischer Arbeit in Zeiten ökonomischen und sozialen Wandels, Befragung von jeweils fünf Künstlerinnen aus den Sparten Literatur, Musik, Tanz und Bildende Kunst zu ihrer künstlerischen Arbeit und zur persönlichen Entwicklung

Brinkmann, Annette; Mann, Bärbel; Wiesand, Andreas Johannes (1995): Frauen im Kultur- und Medienbetrieb II. Fakten zu Berufssituation und Qualifizierung. Unter Mitarbeit von Susanne Keuchel. Hrsg. von Zentrum für Kulturforschung Bonn/Berlin. kultur & wissenschaft, Bd. 6. Bonn: ARCult Medien.

Themen: Situationsanalysen für das gesamte Bundesgebiet, für die ehemalige DDR und englische Kurzfassung der Ergebnisse, Unterteilung einzelner Bereiche: Rundfunk und AV-Produktion (Leitungs- und Kontrollfunktionen); Redaktionen und Literaturbetrieb; Bildende Kunst, Architektur, Design; Musik- und Theaterberufe

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2005): Die wirtschaftliche und soziale Situation bildender Künstlerinnen und Künstler – Schwerpunkt: Die Lage der Künstlerinnen, Ergebnisse der BBK Umfrage 2004/2005. Königswinter: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: Soziodemografische Merkmale, Ausbildung und Berufserfahrung, Arbeitsumfeld und Ateliersituation, Einkommenssituation, Beurteilung der Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung der Künstlerinnen und Künstler und Verbesserungswünsche, Schlussfolgerungen, Materialien zur Umfrage über die wirtschaftliche und soziale Situation bildender Künstlerinnen und Künstler 2004/2005

Cliche, Danielle; Mitchell, Ritva; Wiesand, Andreas Joh.(Hg.) (2000): Pyramide oder Fundament. "Enthüllungen" zur Lage der Frauen in Kultur- und Medienberufen Europas. Bonn: ARCult Media.

Themen: Rolle der Frauen in kulturellen Arbeitsmärkten, Repräsentanz in Entscheidungspositionen; Anerkennung und Ausbildung/berufliche Entwicklung; Ergebnisse eines dreijährigen europäischen Forschungsprojekts

Deutscher Kulturrat (Hg.) (1996): Frauen in der Kultur. Zwei Untersuchungen des Deutschen Kulturrates. Repräsentanz von Frauen in Verbänden und Organisationen des kulturellen Lebens im Auftrag des Bundesministeriums des Innern; Frauen als Akteurinnen im kulturellen Feld – Frauen in Kirche, Wissenschaft, Gewerkschaft, Wirtschaft, Politik im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Unter Mitarbeit von Gabriele Schulz (Bearb. und Red.) und Eva Krings (Red.). 2. Auflage. Bonn: Deutscher Kulturrat.

Themen: Zwei Studien, Anliegen: Fokussierung der besonderen Situation von Frauen in Kunst und Kultur, Thematisierung von Perspektiven zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im Kulturbereich, erste Studie: Befragung von 209 bundesweit tätigen Kulturverbänden, Repräsentanz von Frauen und deren berufliche Platzierung, zweite Studie: Rückspiegelung der Ergebnisse aus der ersten Studie auf die Situation von Frauen in anderen Tätigkeitsfeldern

Deutscher Kulturrat (Hg.) o.J.: Frauen in Kunst und Kultur II 1995-200. Weibliche Partizipation an den Institutionen und der Künstlerinnen- und Künstlerförderung der Bundesländer. Unter Mitarbeit von Jens Leberl, Gabriele Schulz (Red.). o.O.

Themen: Einführung in die Fragestellung, Unterthemen: Kulturverwaltung; Literatur; Darstellende Kunst; Musik; Bildende Kunst und neue Medien; Film, Länderprofile, Tabellenverzeichnis

Eichen, Regina (1992): Frauen Film Praxis: Ein Handbuch: Ausbildung, Förderung, Produktion, Vertrieb. Köln.

Themen: Bestandsaufnahme und Reflexion: Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen aller Frauen im Filmbereich, Themen: Ausbildung; Fernsehen; Filmförderung; Produktion; Filmfestivals; Verleih; Abspiel

Frankfurter Institut für Frauenforschung e.V.; Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V (Hg.) (1995): Freizeit- und Kulturreferent. Das Curriculum. 2. Zwischenbericht. - Doppelband-. Unter Mitarbeit von Inge Weber (Red.). Frankfurt: VAS-Verlag.

Themen: Darstellung des Modellprojekts "Entwicklung und Erprobung neuer Qualifizierungswege für Frauen im Freizeit- und Kulturbereich", Ziel: praxisnahe Entwicklung und Erprobung von Qualifizierungswegen für den Freizeit- und Kultursektor, Aus- und Weiterbildungsangebote für den Freizeit- und Kulturbereich, fünf Gruppen: Freizeit allgemein, Tourismus/Reisen, Sport/Gesundheit, Kunst/Kultur, Sozialwesen

Freunde der deutschen Kinemathek e.V. (Hg.): Hearing. Zur Situation von Frauen in den Filmberufen Regie, Kamera, Ton und Komposition. Dokumentation der Veranstaltung am 14. Juni 2002, Kino Arsenal, Berlin.. Unter Mitarbeit von Angela Haardt (Red.). Berlin: Freunde der Deutschen Kinemathek.

Themen: Dokumentation der Referate, Aufbau: Nachwuchs, Regie, Kamera, Komposition und Ton, Statistik, Beiträge von Filmemacherinnen zu folgenden Fragen: berufliche Situation,

Wahrnehmung möglicher Schwierigkeiten auf Grund des Geschlechts, Kinder/Kinderwunsch und Einfluss auf die berufliche Situation, Vorschläge/Wünsche für die Verbesserung der Beteiligung von Frauen am beruflichen Leben

Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (Ursula Männle) (Hg.) (1990): Frauen und Kultur. Frauenförderung durch Kulturförderung. Kulturförderung durch Frauenförderung. Dokumentation einer deutsch-italienischen Tagung. o.O.

Themen: Förderungsmaßnahmen der Bundesregierung und im Länderbereich; Frau und Literatur, Film, bildende Kunst; Erfahrungsberichte von Künstlerinnen

Keuchel, Susanne (2001): Trotz Fleiß - keinen Preis? Frauen in der individuellen Künstlerförderung II. Ein Report des Zentrums für Kulturforschung für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Unter Mitarbeit von Annette Brinkmann und Andreas Johannes Wiesand (Red.). Bonn: ARCult Media (kultur & wissenschaft, 20).

Themen: Studie: Daten des "Handbuchs für Kulturpreise" des ZfKf unter frauenspezifischen Gesichtspunkten, Situation der Künstlerinnen in der bundesweiten Auszeichnungs- und Förderpraxis, Wechselverhältnis zwischen Preisträger/innen und Jurymitgliedern, länderspezifische, kartographische Aufbereitung der Daten für die alten und neuen Bundesländer

KulturStruktur Berlin e.V.; Projekt medusa ProKultur (Susanne Binas) (Hg.): Das Eigene und das Neue. Künstlerinnen in sozialen Arbeitsfeldern. Studie und Dokumentation des Symposiums. Unter Mitarbeit von Elke Wedel, Martina Keil und Susanne Binas (Red.). Berlin: medusa ProKultur.

Themen: Studie "Arbeitsmarkt Kultur - Tätigkeiten und Berufsbilder im Wandel. Zur Lebens- und Berufswirklichkeit von Osterliner Künstlerinnen seit 1990", Einblicke in Arbeiten einiger Künstlerinnen, Dokumentation des Symposiums "Künstlerinnen in sozialen Arbeitsfeldern", Ergebnisse von Studie und Symposium

Lünenborg, Margret (1997): Journalistinnen in Europa. Eine international vergleichende Analyse zum Gendering im sozialen System Journalismus. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Themen: zentrale These: Systemerhalt geht im Journalismus einher mit der Perpetuierung überholter Geschlechterrollen.

Martens, Gitta; Bockhorst, Hildegard (Hg.) (1989): Feministische Kulturpädagogik. Projekte und Konzepte. Remscheid: Akademie Remscheid.

Themen: diverse Beiträge zum Thema der feministischen Kulturpädagogik, mit Schwerpunkten Fotografie, Tanz, Bildende Kunst, Theater, Literatur, Film/Video, Spiel, Kulturwochen, Musik, Computer, Aktion – Performance, Kulturarbeit

Martens, Gitta (Hg.) (1992): Feministische Theaterpädagogik. Grundlagen und Projekte. Remscheid: Akademie Remscheid.

Themen: diverse Beiträge zum Thema der feministischen Theaterpädagogik, mit Praxisbeispielen

Martens, Gitta; Land, Ronit; Färber, Cristina (Hg.) (1993): Feministische Tanz- und Musikpädagogik. Remscheid: Akademie Remscheid.

Themen: diverse Beiträge von Frauen zum Thema der feministischen Tanz- und Musikpädagogik, mit Praxisbeispielen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (Hg.) (1994): Frauenförderung ist Hochschulreform - Frauenforschung ist Wissenschaftskritik. Bericht der niedersächsischen Kommission zur Förderung von Frauenforschung und zur Förderung von Frauen in Lehre und Forschung. Unter Mitarbeit von Regina Becker-Schmidt, Bärbel Clemens, Christa Cremer-Renz, Carol Hagemann-White, Erika Hickel, Freia Hoffman, Margrit Kennedy, Gudrun-Axeli Knapp, Marianne Kriszio, Carola Lipp, Sigrid Metz-Göckel, Ayla Neusel, Heidi Rosenbaum, Ingeborg Wender, Anja Wolde. Hemmingen: Sponholtz Druckerei.

Themen: Förderung von Frauen in Lehre, Forschung und Studium, explizit: notwendige Veränderungen in Studium und Lehre, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Abbau patriarchaler Dominanz in Hochschulstrukturen, Tradition und Traditionsbruch: Frauenuniversität als Reformexperiment, Frauen- und Geschlechterforschung, Tabellenanhang mit Frauenanteilen in diversen Hochschulen und Studienrichtungen

Papke, Monika (Hg.) (1996): Frauen im Kultur- und Medienbetrieb. Ein Tagungsreader. Frauen machen Bilder - Bilder machen Frauen - Machen Bilder Frauen? Unter Mitarbeit von Barbara Scheiter und Astrid Bergmeister. Hrsg. von Industriegewerkschaft Medien. Stuttgart: Industriegewerkschaft Medien

Themen: Studie "Frauen im Kultur- und Medienbereich II", z.B. Frauen als Hochschullehrerinnen, Erwerbstätige und arbeitslose Frauen, Frauen in Kulturpolitik und -verwaltung, Frauenförderprogramme auf kommunaler und Landesebene, Frauen in der individuellen Künstler(innen)förderung, Frauen in Leitungs- und Kontrollfunktionen des Rundfunks, Film und AV-Produktion, Frauen in den Redaktionen, Literaturbetrieb, Bildende Kunst, Architektur und Design, Frauen in Musik- und Theaterberufen, u.a. Diskussion mit Verwerterinnen und Politikerinnen

Piorkowsky, Michael-Burkhard; Dangel, Caroline (2005): Genderaspekte in der Existenzgründung und Selbstständigkeit im Bereich Kunst und Kultur. Eine empirische Untersuchung der Sparten Musik, Literatur, Bildende Kunst und Darstellende Kunst. Unter Mitarbeit von Thomas Stamm. Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität (Forschungsprogramm Haushalts-Unternehmens-Komplexe).

Themen: Existenzgründung und Selbstständigkeit im Bereich Musik; soziodemographische Charakteristika; aktuelle Situation der Selbstständigen; Vorstellungen über die zukünftige Erwerbstätigkeit; Haushalt, Familie und soziale Netze; Existenzgründung und

Selbstständigkeit im Bereich Literatur; Existenzgründung und Selbstständigkeit im Bereich Bildende Kunst u.a.

Pritzkow, Angela; Schambach, Gabriele (2009): Analyse „Ich allein?! Mehr als ich! Selbständige Frauen in der Kreativwirtschaft“. Hrsg. v. F3 Marketing (Angela Pritzkow). Berlin: F3 Marketing.

Themen: Untersuchung auf Basis einer Befragung zur Situation selbständiger Frauen und Unternehmerinnen in der Kreativwirtschaft

Schoon, Wiebke (2009): Gendering im Berufsfeld Journalismus: Ein Überblick über Empirie und Theorie sowie die Integration der Sozialtheorie Pierre Bourdieus. Muenster: LIT.

Themen: zentrale Fragen: Welche Erklärungen gibt es für die Geschlechterhierarchie im Berufsfeld Journalismus? Wie werden Konstanz und Wandel theoretisch und methodisch untersucht? Wie können die Analysemöglichkeiten erweitert werden?

Sperber, Roswitha (Hg.) (1996): Komponistinnen in Deutschland. Unter Mitarbeit von Kulturinstitut Komponistinnen gestern – heute e.V.. Bonn: Inter Nationes.

Themen: Zwischen Öffentlichkeit und Privatheit; frühe Kompositionsstudentinnen; Komponistinnen als Hochschul-Professorinnen; die Schöpferin im Hintergrund; Songwriterinnen in der Rock- und Pop-Musik (eher Frauenportraits)

Wiesand, Andreas Johannes; Fohrbeck, Karla (1987): Frauen im Kultur- und Medienbetrieb. Datenerhebungen und zusammenfassender Bericht (Pilotstudie) des Zentrums für Kulturforschung. Unter Mitarbeit von Trixi Trommer. Hrsg. v. Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft. Bonn: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft.

Themen: empirischer Überblick; Frauen in den AV-Medien; Frauen in der bildenden Kunst; Hinweise zur Situation in anderen Sparten

Zentrum für Kulturforschung; Europäisches Institut für vergleichende Kulturforschung (Hg.) (1997): Women in arts & media professions: European comparisons. 1st European expert conference, Königswinter/Bonn 1997. Bonn: ARCult Media.

Themen: Englischsprachige Studie zu Frauen im Kultur- und Medienbereich: Gender from a cultural perspective; women in broadcasting; opportunities in music; country and regional reports; european policies, networks and programs to promote women; contributions to cultural and media policy; mainstreaming

Zentrum für Kulturforschung (Hg.) (2001): Frauen im Kultur- und Medienbetrieb III. Fakten zu Berufssituation und Qualifizierung. Ein Report des Zentrums für Kulturforschung für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Kultur & Wissenschaft Bd. 19. Unter Mitarbeit von Annette Brinkmann und Andreas Joh. Wiesand. Bonn: ARCult Media, Verlagsbuchhandlung Kultur & Wissenschaft.

Themen: empirischer Überblick, Frauen in den Medien, in journalistischen und Literatur-Berufen, in der Bildenden Kunst, im Ausstellungswesen, im Design und in der Architektur, in der Musik, in Theaterberufen, Diagramme vorhanden

5 Kulturmanagement und Kulturvermittlung

Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (AdKV); Neue Gesellschaft für bildende Kunst (NGBK) (Hg.) (2002): Kunstvermittlung zwischen Partizipatorischen Kunstprojekten und Interaktiven Kunstaktionen. Unter Mitarbeit von: Baumann, Leonie (Red.). Tagung „Kunstvermittlung zwischen partizipatorischen Kunstprojekten und interaktiven Kunstaktionen“ 15./16. Juni 2002 in Kassel. Berlin: Vice Versa.

Themen: Ausgangslage, Ausbildung, Ausblicke, Praxis, Beispiele, Fragestellungen, Kunst, Alltag, Netzwerke, Tagung, Forum, Diskussion

Baumann, Sabine; Baumann, Leonie (Hg.) (2006): Wo laufen S(s)ie denn hin?! Neue Formen der Kunstvermittlung fördern. Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 22. Wolfenbüttel: Bundesakademie für kulturelle Bildung

Themen: Beiträge zu der stattgefundenen Tagung "Wo laufen S(s)ie denn hin?!" am 11.-13. November, Aufsätze zum Thema KünstlerInnenbildung, Kunstvermittlung und gesellschaftspolitische Zusammenhänge

Beckmann, Udo; Brandt, Hjalmar; Wagner, Heinz (Hg.) (2004): Ein neues Bild vom Lehrerberuf? Pädagogische Professionalität nach PISA. Beiträge zur Reform der Lehrerbildung. Ludwig Eckinger zum 60. Geburtstag. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

Themen: Beiträge zu Beruf und Ausbildung von Lehrerinnen/Lehrern vor dem Hintergrund der Bildungsreform, Neue Herausforderungen, Perspektiven, Potenziale und Professionalität im Zuge eines gesellschaftlichen Wandels, u. a.: die Praxis im Spiegel der Lehrerbildung, Eignung und Belastung im Lehrerberuf und Politik für die Lehrerbildung

Bertelsmann-Stiftung (Hg.) (1999): Berufliche Bildung der Zukunft. Dokumentation zur internationalen Recherche. Band 1. Unter Mitarbeit von Dorothea Minderop und Marga Pröhl (Verantw.). Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.

Themen: Recherche-Ergebnisse zum Themas „Berufliche Bildung der Zukunft“ in von der Bertelsmann Stiftung nominierten Ländern/Regionen (Carl Bertelsmann-Preis 1999): Bretagne (Frankreich), Dänemark, Portland/Oregon (USA), Rijnmond/Rotterdam (Niederlande), Südost-Wales (Großbritannien), Ansätze zur Innovation der beruflichen Aus- und Fortbildung, Anregungen für Deutschland

Binas, Eckehard (Hg.) (1994): ... und wieder Kulturarbeit. Erweiterter Bericht zur Fachtagung "Voraussetzungen für den Studiengang Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam". Unter Mitarbeit von Angela Fischer (Red.). Fachtagung am 17. Und 18. Januar 1994 in Potsdam. Potsdam: Fachhochschule und Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg.

Themen: ausführliche Diskussion des neuen Studiengangs "Kulturarbeit" an der Fachhochschule Potsdam, Konzeption, Tätigkeitsfelder und Qualifikationsprofile, kulturelle als soziale Arbeit, Anreize von ähnlichen Ausbildungen/Studiengängen: "Kulturmanagement"

(Wien), "Kulturwissenschaften" (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder),
"Kulturpädagogik" (Universität Hildesheim)

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2010): WOW – Kunst für Kids. Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. 2. überarbeitete Auflage. Berlin: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: Einführung, Bildende Künstlerinnen und Künstler arbeiten mit Kindern und Jugendlichen – Analyse der Ergebnisse einer Umfrage des BBK, Die besuchten Projekte, Künstlerinnen und Künstler an Schulen – Die Praxis in den Bundesländern, Künstlerverzeichnis: Adressen des BBK-Bundesverbandes und der Landes- und Bezirksverbände

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2011): Bewegung Kunst. Leitfaden für Projekte ästhetischer Bildung. Oberhausen: ATHENA-Verlag.

Themen: Einführung, Kultur und Pädagogik – Grundlegendes, Planen – Verwerfen – Realisieren – Dokumentieren – Präsentieren, Projekte in Bildungseinrichtungen: Kindertagesstätte, Schule, Jugendkunstschule, Museum, Kinder- und Jugendprojekte im Atelier, Weitere Projektträger und Kooperationspartner, Kunst im Knast – Für ein Stück Freiheit hinter Gittern, Begabtenförderung, Was tun, wenn es Zoff gibt?, Service: Musterverträge, Adressen, Literatur, Projektbeispiele

Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ) (Hg.) (1993): Praxisfeld: Kinderkulturarbeit. Erweiterte Dokumentation der Fachtagung der BKJ – „Praxisfeld Kinderkulturarbeit“ vom 11.–13.12.1992. Unter Mitarbeit von Brigitte Schäfer (Red.). Schriftenreihe der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e. V., Band 22. Remscheid: BKJ.

Themen: Tagungsdokumentation und Arbeitshilfe, Positionen und Orientierungen (Kindheit, kindliche Kulturfähigkeit, Kreativität, Erziehung); Einblicke in die Praxis (u. a. Musik, Theater, Fotografie, Kino, Literatur, Spielen in der Stadt); Beispiele aus der BKJ Projektbank; Strukturen und Strategien (Finanzierungsmöglichkeiten, Perspektiven)

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (Klaus Meisel) (Hg.) (1995): Materialien für die Erwachsenenbildung 2. Perspektiven kultureller Bildung. Dokumentation Fachbereichskonferenz 1993. Statistik, Literatur. Frankfurt/Main: DIE.

Themen: Referate; Kommentierungen von Arbeitsgruppen; Meinungen einzelner TeilnehmerInnen; Literaturhinweise und Aufbereitung statistischen Materials; Erlebniskultur; Fremdheit; Kulturmanagement

Deutscher Kulturrat (Hg.) (1999): Weiterbildung in künstlerischen und kulturellen Berufen. Unter Mitarbeit von Olaf Zimmermann; Gabriele Schulz (Red.). Bonn: Dt. Kulturrat.

Themen: Einführung in das Projekt "Weiterbildung in künstlerischen und kulturellen Berufen"; vorangegangene Projekte des Dt. Kulturrates zu Qualifizierungsfragen; Ergebnisse und Verlauf der Untersuchung; Arbeitsmarkt Kultur; der Stellenwert von Weiterbildung im Berufsverlauf von Künstlerinnen/Künstlern; Qualitätssicherung bei Weiterbildungsangeboten für Kultur- und Medienberufe; Vorstellung ausgewählter Weiterbildungsdatenbanken; ELFI; Ausblick

Deutscher Kulturrat (Hg.) (2005): Kulturelle Bildung in der Bildungsreformdiskussion. Konzeptionelle Bildung III. Unter Mitarbeit von Max Fuchs, Gabriele Schulz und Olaf Zimmermann. Berlin: Dt. Kulturrat.

Themen: u. a. Arbeitsmarkt Kultur und Qualifizierung: Statistische Daten zum Arbeitsmarkt; Selbständige und abhängig Beschäftigte in Kulturberufen, Entwicklung des Arbeitsmarktes, Soziale Sicherung

Faulstich, Peter (1993): Weiterbildung in den „fünf neuen Ländern“ und Berlin. Unter Mitarbeit von Wolfgang Anlauff; Martin Becher; Hans Joachim Buggenhagen; Ottmar Döring; Bernd Floßmann; Ron Hoffmann; Godehard Neumann. Dieter Seifert; Jochen Spielmann. Pilotstudie Max-Traeger-Stiftung und Hans-Böckler-Stiftung. Graue Reihe, Neue Folge 55. Kassel: Hans-Böckler-Stiftung.

Themen: Wirtschaftssituation und Beschäftigungsprobleme in Ostdeutschland; psychosoziale und sozialstrukturelle Konsequenzen des Systemumbruchs; Kompetenztransformation

Fischer, Marion; Rauhe, Hermann; Wiesand, Andreas Joh. (Hg.) (1996): Studieren für morgen (I): Kulturmanagement in Europa. Bonn: ARCult Media.

Themen: Überblick über die Ausbildung für Kulturmanagement in Europa, Unterthemen: generelle Qualifizierungsprogramme, spezielle Kulturberufe wie Verlagsmanagement, Museums- und Ausstellungs-Management u.a., Erfahrungsberichte und vergleichende Evaluation

Fromme, Johannes; Kahlen, Beate (1990): Berufsfeld Freizeit. Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote im tertiären Bildungsbereich. Hrsg. v. Johannes Fromme; Walburga Hatzfeld; Beate Kahlen; Wolfgang Nahrstedt; Ilona Stehr; Albrecht Steinecke ; Wolfgang Thevis. Schriftenreihe IFKA, Band 11. Bielefeld: Institut für Erziehungswissenschaft und Kulturarbeit e.V.

Themen: Überblick über die Freizeit-Curricula in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin; Inhaltliche Gruppe „Kultur/Kunst mit Freizeitorientierung“; Curriculum-Überblick „Kultur/Kunst mit Freizeitorientierung“

Fuchs, Max (1990): Kulturpädagogik und gesellschaftlicher Anspruch. Theorie und Praxis. Hrsg. v. Ulrich Baer in Zusammenarbeit mit der Akademie Remscheid. Remscheid: Akademie Remscheid.

Themen: Aufgaben, Ziele und Konzepte der Kulturpädagogik, u. a. Kulturberufe der Zukunft

Fuchs, Max (Hg.) (1993): Zur Theorie des Kulturmanagements. Ein Blick über Grenzen. Dokumentation des gleichnamigen Symposiums, das am 6. und 7. April 1992 in der Akademie Remscheid stattgefunden hat. Remscheid: Akademie Remscheid.

Themen: Managementtheorie und -praxis in verschiedenen Arbeitsfeldern, Perspektiven für Forschung, Aus- und Fortbildung, Aspekte einer Theorie und Beiträge zur Theoriediskussion im Kulturmanagement

Giesen, Dieter; Rogge, Klaus I. (1990): Bildungs- und Kulturmanagement. Eine Auswahlbibliographie. Unter Mitarbeit von Volker Bandelow, Peter Landscheidt, Helmut Mösko; Oliver Scheytt. Hrsg. v. Landesinstitut für Schule und Weiterbildung. Soest: Soester Verlagskontor.

Themen: Relevanz von Bildungs- und Kulturmanagement; Grundlagen des Weiterbildungs- und Kulturbereichs; Bildungs- und Kulturmanagement (allgemein); Kommunikationsgestaltung; Managementtechniken; Problemlösungs- und Kreativitätstechniken u.a.

Gieseke, Wiltrud; Opelt, Karin; Stock, Helga; Börjesson, Inga (2005): Kulturelle Erwachsenenbildung in Deutschland. Exemplarische Analyse Berlin/Brandenburg. Hrsg. von Wiltrud Gieseke und Józef Kargul. Münster: Waxmann.

Themen: empirische Untersuchung zum konzeptionellen Kontext der kulturellen Bildung in Deutschland und Polen (u. a. Regionalanalysen zu Bildungs- und Weiterbildungsangeboten, bildungstheoretische Ansätze für kulturelle Bildung); bildungstheoretische Nachreflexionen

Heinrichs, Werner; Klein, Armin (Hg.) (2002): Deutsches Jahrbuch für Kulturmanagement 2001. Band 5. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.

Themen: Kulturpolitik und Kulturbetrieb; Forschung und Lehre; Schwerpunktthema: Kulturmanagement-Studiengänge und Kulturmanagement-Verbände in der deutschsprachigen Schweiz; Praxis der Kulturarbeit

Hochschule für Wirtschaft und Politik (Hg.) (1991): Kultur braucht Management/ Management braucht Kultur. Beiträge zur Fachtagung. Hamburg, 2. und 3. März 1991. Diskussionsbeiträge Kultur- und Bildungsmanagement Band I. Hamburg: Willy Paasch.

Themen: Beiträge zum Modellversuch "Kultur- und Bildungsmanagement" und zum Berufsfeld im Allgemeinen; Verhältnis von Kultur und Ökonomie; Berufsfelder in der Praxis; Konfliktfeld Sponsoring; Ausbildungsanforderungen im Brennpunkt; Regionale Bildungsangebote für Kulturberufe; Vogelperspektive Europa

Institut für Bildung und Kultur (Hg.) (1989): Weiterbildungsmodell "Praxisnahe künstlerische Qualifizierung von Kulturschaffenden im sozialen und pädagogischen Bereich - projektorientierte Künstlerweiterbildung. Unter Mitarbeit von Max Fuchs, Christiane Liebald (Red.). 2. Aufl. Remscheid: Inst. für Bildung u. Kultur.

Themen: Arbeitsfeld Kultur: Künstlerische Berufe im Wandel (Kunst als Beruf?; Künstlerweiterbildung); Künstler in der Kulturarbeit - Welche Fähigkeiten sind für Künstler wichtig?; "Konzeption Kunstschule"; Kulturmanagement und Kulturverwaltung; u.a.

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V. (Hg.) (1992): Theoretische Grundlagen - Rahmenkonzept - Forschungsergebnisse. Forschungsvorhaben: Konzepte freizeitorientierter Weiterbildung. Abschlussbericht. Freizeitbildung, Bd. 1. Bielefeld: Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit

Themen: Bericht zu freizeitorientierter Weiterbildung, u.a. Konzept Freizeitbildung (mit Unterthemen wie "Teilbereich von Freizeitbildung", "Bildungsorientierte Freizeitgestaltung", "Freizeitorientierte Bildung", u.a.), Konsequenzen für die Weiterbildung, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Kettel, Joachim; Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK) in Kooperation mit Landesakademie Schloss Rotenfels (Hg.) (2004): Künstlerische Bildung nach Pisa. Beiträge zum Internationalen Symposium Mapping Blind Spaces - Neue Wege zwischen Kunst und Bildung, Museum für Neue Kunst des ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe und Landesakademie Schloss Rotenfels, 8.-10.10.2003. Oberhausen: Athena Verlag.

Themen: umfangreiche Sammlung von Beiträgen aus unterschiedlichen disziplinären Blickwinkeln zu Potenzialität und paradigmatische Bedeutung von Prozessen, Methoden und Strategien der künstlerischen Bildung für die individuelle und gesellschaftliche Entwicklung, im Fokus des Symposiums: Förderung von Lernfähigkeit, Ausbildung von Schlüsselkompetenzen im Spannungsfeld universitärer, schulischer und außerschulischer künstlerischer und/oder kunstpädagogischer Transformationsarbeit, im Detail: u. a. Kunstpädagogik und Gegenwartskunst; Bildende Kunst ist mehr als nur ein Zeichen; Performatives Lehren und Lernen; Perspektiven für die Kunstpädagogik; Museumspädagogik für Kinder und Jugendliche

Kirschenmann, Johannes; Wenrich, Rainer; Zacharias, Wolfgang (Hg.) (2004): Kunstpädagogisches Generationengespräch. Zukunft braucht Herkunft. München: kopaed.

Themen: Tagungsdokumentation zur Kunstpädagogik (Vortragstexte, Beiträge, Ergebnisberichte aus Foren und Diskussionen), u. a. Balancen - Herkunft, Gegenwart, Zukunft; Ansätze der Vermittlung; Kunstpädagogik im Geflecht von Institution und Bildungspolitik; biografische Rückschauen, Gender im Horizont der Kunstpädagogik; Positionen und Akzente; Kunstpädagogik studieren; Forschung in der Kunstpädagogik; Bildung Medien Bilder

Landesverband der Jugendkunstschulen Niedersachsen; Mörsch, Carmen; Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Hg.) (2007): Schnittstelle Kunst-Vermittlung. Bielefeld: transcript Verlag.

Themen :Projektbeschreibungen: Projekte entlang der Schnittstelle von Kunstproduktion und Bildungsarbeit von sieben Kunstschulen in Niedersachsen in den Jahren 2005/2006, Reflexion und Theoretisierung der Projekterfahrungen, neue Impulse für die Kunstvermittlung

Metscher, Thomas; Gutzeit, Reinhart von; Wünsche, Konrad; Hoffmann, Volker; Martens, Gitta; Baer, Ulrich; Zacharias, Wolfgang; Fuchs, Max (1992): Kulturpädagogik: zwischen künstlerischer Förderung und gesellschaftlichem Anspruch. Dokumentation des kulturpädagogischen Kongresses der Kulturpolitischen Gesellschaft und des Bundesverbandes der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen in Verbindung mit der Akademie Remscheid. Hrsg. v. Akademie Remscheid: Remscheid: Verlag Alexander T. Rolland.

Themen: Von den jeweiligen Autoren überarbeitete Referate, Arbeitsgruppenberichte und Podiumsdiskussionen, u. a.: Gesellschaftlicher Anspruch der Musikschulen, Mittelschichtorientierung der Kulturarbeit, Feministische Kulturpädagogik, die kulturpädagogische Ausbildung auf dem Prüfstand und Kulturpädagogik als Wissenschaft

Pazzini, Karl-Josef (1999): Kulturelle Bildung im Medienzeitalter. Gutachten zum Programm von Prof. Dr. Karl-Josef Pazzini Universität Hamburg. Materialien zur Bildungsplanung und zur Forschungsförderung. Bonn: Bund-Länder-Komm. für Bildungsplanung und Forschungsförderung.

Themen: Studie zu folgender Ausgangsthese einer Programm-Skizze der BLK-Projektgruppe "Innovationen im Bildungswesen": "Das Zeitalter der Informations- und Kommunikationstechniken verändert das Selbstverständnis und die Produktions- und Rezeptionsmöglichkeiten von künstlerisch Schaffenden ebenso wie die Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in Schule, Hochschule und außerschulischer Bildung." Aufbau: Begründungen für ein Programm zur Förderung der kult. Bildung im Medienzeitalter; Innovationsbedarf; Programmschwerpunkte; ausführliche Begründungen; Beiträge der Diskussionsteilnehmer

Rauhe, Hermann (Hg.) (1997): Management zwischen Kultur und Wirtschaft. 10 Jahre Studiengang Kulturmanagement für Musik und Theater Hamburg. Unter Mitarbeit von Bernd Schabbing. Regensburg: ConBrio.

Themen: Festschrift zum zehnjährigen Bestehen des ersten deutschen Diplom-Aufbaustudiengangs Kulturmanagement, Verschiedene Beiträge aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft zum Stand des Faches sowie Ausblicke auf zukünftige Herausforderungen und Möglichkeiten in Ausbildung und Praxis

Siebenhaar, Klaus (Hg.) (2002): Karriereziel Kulturmanagement. Studiengänge und Berufsbilder im Profil. Nürnberg: BW, Bildung und Wissen Verlag.

Themen: Chancen und Grenzen einer jungen Disziplin, theoretische Einführung: was ist Kulturmanagement?; Entstehung; Ziel; Ausbildungsstätten, Praxisteil (Schwerpunkt): exemplarische berufskundliche Erfahrungsberichte

Schubert, Armin; Zacharias, Wolfgang (2006): Jahresringe Ost/West. 65 Jahre nicht mehr und nicht weniger. Autobiografien zweier Kunst- und Kulturpädagogen. Potsdam, Brandenburg, München: Selbstverlag.

Themen: Generationenwechsel in der Kulturpädagogik; Bildung der Kultur nach 1945

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.) (1993): Kunst und Kultur in der theologischen Aus- und Fortbildung. Arbeitshilfen 115. Bonn: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz.

Themen: Künste und Kirche; Kirche und Kultur im Wandel der Geschichte; Verengung des Begriffs der Ästhetik und die Folgen; Zweites Vatikanisches Konzil und die Öffnung der Kirche gegenüber der Kultur; Kultur und Kunst in den theologischen Disziplinen

Sting, Wolfgang (1993): Wildwuchs und Vielfalt. Kulturpädagogische Arbeit in Metropolen. Hagen/Essen: Klartext-Verlag.

Themen: Umfassende Behandlung des Themenfelds Kulturpädagogik (Grundlagen, Neuorientierungen, Arbeitszusammenhänge, Praxis und Programmatik) u. a. zu Dimensionen von Kulturarbeit, Arbeitsfeldbeschreibung, Merkmale kulturpädagogischer Arbeit

Winter, Carsten (Hg.) (1996): Studieren für morgen II: Kulturwissenschaft. Perspektiven - Erfahrungen - Beobachtungen. Bonn: ARCult Media.

Themen: Überblick über Perspektiven, Erfahrungen und Beobachtungen der interdisziplinären und berufsfeldorientierenden neuen Kulturwissenschaft; transdisziplinäres Studieren; Interkulturalität und Interdisziplinarität; kulturelle Praxis; Kulturmanagement

Zacharias, Wolfgang (2001): Kulturpädagogik. Kulturelle Jugendbildung. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich.

Themen: Einführung und Einblick in den bildungs- und kulturpolitischen Praxisbereich der Kulturpädagogik u. a. Kulturpädagogische Bezugsfelder; das kulturpädagogische Arbeits- und Berufsfeld; Kulturpädagogik für das 21. Jahrhundert

Ziebell, Lindy (1993): Praxisorientierung im Modellversuch. Zwischenbericht. Unter Mitarbeit von Inge Weber (Red.). Frankfurt: VAS-Verlag.

Themen: Berichte und Studien zum Modellversuch des Frankfurter Instituts für Frauenforschung e.V. (Modellversuch: 01.10.1991-31.12.1995), dient der Vorbereitung auf ein geordnetes Berufsbild, Untersuchung von Bedingungen für anerkannte Fortbildungsabschlüsse bzw. für ein neues Berufsfeld im Freizeit- und Kulturbereich, Schwerpunkte: Auswahlverfahren, Praktikum (Die Praktikumsbetriebe; Die Frauen)

6 Soziale und wirtschaftliche Lage

Bader, Markus (2004): Die Rechtmäßigkeit der Künstlersozialabgabe unter besonderer Berücksichtigung der Auslandshonorare. Ein Sozialversicherungsbeitrag im Spannungsfeld von Grundgesetz, Sozialversicherungsrecht und Europäischem Sozialrecht. Frankfurt/Main: Peter Lang GmbH.

Themen: Hintergrund der wissenschaftlichen Untersuchung: die durch das autonome und das internationale sozialrechtliche Kollisionsrecht aufgeworfenen Fragen im Zusammenhang mit der Einbeziehung sogenannter Auslandshonorare in die Bemessungsgrundlage der Künstlersozialabgabe, Darstellung der Grundzüge des Künstlersozialversicherungsgesetzes und Problembereich der Auslandshonorare

Becker, Ulrich; Hockerts, Hans Günther; Tenfelde, Klaus (Hg.) (2010): Sozialstaat Deutschland. Geschichte und Gegenwart. Broschüre. Bonn: Dietz.

Themen: Darstellung des deutschen Sozialstaat mit seiner Geschichte und seinen Zukunftsperspektiven vom Kaiserreich bis zur Europäischen Union, Akteure und Adressaten des deutschen Sozialstaats, der Sozialstaat in vergleichender und internationaler Perspektive

Bode, Rainer; Veen, Gerd ter (1992): Das Künstlersozialversicherungsgesetz. Grundlagen – Informationen – Praxis für KulturveranstalterInnen. Hrsg. v. Bundesvereinigung soziokultureller Zentren e.V. Essen: Druck- und Verlagskooperative stattwerk e.G.

Themen: Arbeitshilfe zum besseren Verständnis von Sinn und Zweck der Künstlersozialversicherung sowie zur Untersuchung der v. a. finanziellen Auswirkungen auf soziokulturelle Zentren und andere KulturveranstalterInnen, Begriffserklärung mit Beispielen aus der Praxis und Erläuterung des Verfahrens und der Berechnung der abzuführenden Beiträge

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Referat Information Publikation Redaktion) (Hg.) (2007): Künstlersozialversicherung. Bonn: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Themen: Künstlersozialversicherung im Überblick; Voraussetzungen für Versicherungspflicht; Versicherungsschutz in der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung; zusätzliche Altersvorsorge; Künstlersozialabgabe

Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Referat Information Publikation Redaktion (Hg.) (2008): Soziale Sicherung. Im Überblick. Bonn: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Themen: Arbeitsförderung, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Arbeitsrecht

Dangel, Caroline; Piorkowsky, Michael-Burkhard (2006): Selbstständige Künstlerinnen und Künstler in Deutschland – zwischen brotloser Kunst und freiem Unternehmertum? Unter Mitarbeit von Thomas Stamm. Hrsg. v. Deutscher Kulturrat, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Vereinigte Dienstleistungsgesellschaft ver.di. Berlin: Deutscher Kulturrat.

Themen: Studie, Grundlage ist die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Untersuchung „Genderaspekte in der Existenzgründung und Selbstständigkeit im Bereich Kunst und Kultur. Eine empirische Untersuchung der Sparten Musik, Literatur, Bildende Kunst und Darstellende Kunst“, Durchführung und Ergebnisse einer darauf basierenden eigenen Befragung, Details: u. a. Daten zur Einkommenszusammensetzung, Aussagen von Künstlern/Künstlerinnen zu Wegen in die Selbstständigkeit, Zufriedenheit, Perspektiven und Erwartungen

Dangel, Caroline (2005): Selbstständige Künstler und Publizisten - Eine empirische Untersuchung. Diplomarbeit im Rahmen der Diplomprüfung zur Erlangung des Grades: Diplom-Oecotrophologin. Landwirtschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn. Bonn: Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität

Themen: haushaltsökonomischer Forschungsansatz für Existenzgründung und Selbstständigkeit, Rahmenbedingungen künstlerischer und publizistischer Berufsausübung, selbstständige Künstler und Publizisten, Beispiele an Musikern und Schriftstellern im Haupt-, Zu- und Nebenerwerb, Zusammenfassung und Ausblick, Abbildungen und Tabellen

Denzler, Erwin (2006): Sozialversicherung für selbständige Dozenten. 2. Auflage. Fürth/Bayern: Eigenverlag Erwin Denzler.

Themen: Rentenversicherungspflicht selbständiger Lehrer, Selbständige in der Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung für selbständige Dozenten, Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosengeld II für Selbständige, Künstlersozialversicherung

Deutscher Kulturrat (Hg.) (2000): Künstlersozialversicherungsgesetz. Bd. 1 der Reihe Kulturpolitik – Hintergrundinformationen. Unter Mitarbeit von Olaf Zimmermann, Gabriele Schulz (Red.). Bonn, Berlin: Deutscher Kulturrat.

Themen: ausführlicher Überblick über das Künstlersozialversicherungsgesetz, u. a. Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zur Novelle des Künstlerversicherungsgesetzes, Künstlersozialversicherungspflicht, Künstlersozialkasse in Zahlen, Gesetzesänderungen

Ebert, Thomas (2010): Soziale Gerechtigkeit. Ideen, Geschichte, Kontroversen. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.

Themen: Soziale Gerechtigkeit mit Verweisen zu Philosophen wie Aristoteles, Jean-Jacques Rousseau, Karl Marx u.a.; Kriterien für eine gerechte Verteilung von Gütern; Gleichheit und Ungleichheit; Idee der sozialen Gerechtigkeit heute

Hummel, Marlies (1990): Die Lage der freien publizistischen und künstlerischen Berufe in der Bundesrepublik Deutschland. Beitrag des Ifo-Instituts zum Bericht der Bundesregierung über die Lage der freien Berufe. München: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: "Entwicklung der wirtschaftlichen Situation von freien publizistischen und künstlerischen Berufen", "Zahl der Angehörigen einzelner Gruppen der freien publizistischen und künstlerischen Berufe", Tabellen und Abbildungen im Anhang

Hummel, Marlies (1993): Ursachen wirtschaftlicher Probleme freischaffender Künstler und Publizisten; bestehende und künftige Möglichkeiten der Verbesserung der wirtschaftlichen Lage durch die Künstler selbst, die Wirtschaft und die öffentliche Hand; wirtschaftliche Bedeutung soziokultureller Tätigkeitsformen; Auswertung der Erfahrungen mit bestehenden Wirtschaftsförderungsprogrammen. Zusammenfassung. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Abt. *Strukturanalysen und Kulturökonomie*.

Themen: freischaffende Künstler und Publizisten: Wirtschaftliche Situation; Angebots- und nachfragebedingte Ursachen wirtschaftlicher Probleme; Ansatzpunkt für eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation; Wege zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation

Hummel, Marlies (1994): Zur Zusammensetzung des Arbeitseinkommens der nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz versicherten Künstler und Publizisten in den alten Bundesländern. Gutachten im Auftrag des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung. Unter Mitarbeit von Cornelia Waldkirchner-Heyne. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Problemstellung und Grundlagen der Untersuchung; Problemstellung und Aufbau der Studie, Abgrenzung des Untersuchungsfeldes mit Unterpunkten: Nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz versicherte Künstler und Publizisten; Tätigkeitsfelder der pflichtversicherten Künstler und Publizisten; Professionelle Verwerter, ausführliches Tabellenverzeichnis

Hummel, Marlies (1995): Zur Zusammensetzung des Arbeitseinkommens der nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz versicherten Künstler und Publizisten. Kurzfassung. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung. Unter Mitarbeit von Cornelia Waldkirchner-Heyne. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung, Abt. *Strukturanalysen und Kulturökonomie*.

Themen: Selbständige Künstler und Publizisten: Umfrage zum Arbeitseinkommen

Hummel, Marlies (1997): Höhe und Zusammensetzung des Arbeitseinkommens selbständiger Künstler und Publizisten. Unter Mitarbeit von Cornelia Waldkirchner-Heyne. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Problemstellung und Aufbau der Studie, Ergebnisse der Umfrage: Zusammensetzung des Teilnehmerkreises, Zusammensetzung der Einkommen der Versicherten nach einzelnen Tätigkeiten, Beurteilung der Ergebnisse der Hochrechnung

Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung (Hg.) (1992): Wirtschaftliche Entwicklungstrends von Kunst und Kultur. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums des Innern von Marlies Hummel; Cornelia Waldkirchner. Schriftenreihe des Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung Nr. 132. Berlin/München: Duncker & Humblot.

Themen: Untersuchung zu: Strukturverschiebungen innerhalb des Kunst- und Kulturbereichs, Entwicklung der Einkommens- und Beschäftigungssituation im gesamten Kunst- und Kulturbereich im Vergleich zur Gesamtwirtschaft

PDS-Bundestagsfraktion; AG Kultus (Hg.) (2001): Soziale Lage von Künstlern. Anhörung der PDS-Bundestagsfraktion am 12.12.2000. Dokumentation der Anhörung der PDS-Fraktion im Deutschen Bundestag: Zur sozialen Situation von freiberuflich tätigen Künstler/innen und Publizist/innen in der Bundesrepublik am 12.12.2000. Unter Mitarbeit von Annette Mühlberg (Red.).

Themen: zur sozialen Situation von freiberuflich tätigen Künstler/innen und Publizist/innen in der Bundesrepublik, Protokoll der Anhörung, Anhang (Expertisen, Stellungnahmen, ergänzende Materialien)

Pilz, Frank (2009): Der Sozialstaat. Ausbau - Kontroversen - Umbau. Unter Mitarbeit von Malgorzata Waniak. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.

Themen: Begriffe, Ziele, Inhalte zum Thema, historische Entwicklung des Sozialstaats, Grundlagen des sozialen Sicherungssystems; Defizite und Nutzen des Sozialstaats und der Sozialpolitik; Grundlagen des sozialen Sicherungssystems

Vermeulen, Peter; Michel, Kathrin (1994): Sozialversicherung und Verwertungsrechte im Kulturbereich. Kulturpraxis und Recht, Bd. 5. Köln: Deutscher Gemeindeverlag.

Themen: Arbeitshilfe: Rechtsvorschriften im Bereich kommunale Kulturarbeit, Sozialversicherung: u. a. Berufsgenossenschaften; gesetzliche Zusatzleistung, KSK; Verwertungsrechte: u. a. Urheberrecht, GEMA, VG Wort; Anhang: Auszug aus dem KSVG

Zacher, Joachim; Zacher, Michael (1998): Die betriebliche Künstlersozialabgabe 1998. Abgaben der Unternehmen für die Inanspruchnahme künstlerischer/publizistischer Leistungen/Werke. Frechen: Datakontext-Fachverlag GmbH.

Themen: Künstlersozialversicherung nach dem KSVG, Künstlersozialabgabepflichtige Unternehmen, Künstlersozialabgaben der Unternehmen, Überwachung der Künstlersozialabgaben, Verfahren nach der Betriebsprüfung, Beispiele und Muster, Tabellen und Übersichten, Rechtsgrundlagen

Zacher, Joachim; Zacher, Michael (2000): Soziale Sicherheit für Künstler und Publizisten. Das Handbuch zur Künstlersozialversicherung. Starnberg: Verlag R.S. Schulz.

Themen: Künstlersozialversicherungsgesetz mit Beispielen, Arbeit, Möglichkeiten und Grenzen der Künstlersozialkasse, Zitate einschlägiger Rechtsprechung im Hinblick auf Wege der Anfechtung von Entscheidungen der KSK, im Anhang: Vorschriften, Tabellen und Formulare, Checklisten, Adressen und Tipps

Zimmermann, Olaf; Schulz, Gabriele (2007): Entwurf eines III. Gesetzes zur Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes. Hintergründe und aktuelle Anforderungen. Hrsg. v. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Referat für Information, Publikation, Redaktion). Bonn: Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Themen: Allgemeinverständliche Einführung zur Funktion und Aufgabe des Künstlersozialversicherungsgesetzes, Themen: Informationen zur Geschichte der Künstlersozialversicherung und der aktuellen Reform, Skizze zu den Grundsätzen der Künstlersozialversicherung, Darstellung des Arbeitsmarktes Kultur, Aufbereitung von Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Künstlern und Publizisten, Schilderung der Sonderstellung der Künstlersozialversicherung im Sozialversicherungssystem, Beschreibung der Herausforderungen und Lösungsansätze zur Sicherung der Künstlersozialversicherung

7 Spartenspezifische Publikationen

7.1 Musik

Junge Deutsche Philharmonie (Hg.) (2004): Deutsche Orchester. Zwischen Bilanz und Perspektive. Unter Mitarbeit von Birgit Achatz, Barbara Haack und Matthias Ilkenhans (Red.). Regensburg: ConBrio.

Themen: Sammlung von Beiträgen zur gegenwärtigen Situation der Berufsorchester und zu Perspektiven für das Studenten- sowie für Profiorchester, im Detail: u. a. Studie zur Bedeutung der jungen deutschen Philharmonie für die (Aus-)Bildung und berufliche Karriere junger Musikerinnen und Musiker

Knobel, Maria; Steiner, Brigitte (2002): Beruf: Opernsänger. Ein Ratgeber. Kassel: Bärenreiter.

Themen: Voraussetzungen, Studium, Vorbereitung für Vorsingen, u.a. Stimmpflege, das richtige Singen, Schauspiel für die Opernbühne, Opernchorgesang, Gastspiele und Tipps rund um das Geschäftliche

Knubben, Thomas; Schneidewind, Petra (Hg.) (2007): Zukunft für Musikschulen. Herausforderungen und Perspektiven der Zukunftssicherung öffentlicher Musikschulen. Bielefeld: transcript Verlag.

Themen: Lösungsansätze und Perspektiven auf der Basis empirischer Untersuchungen, u. a. der Arbeitsmarkt der Musikschullehrer/-innen, neue Anforderungsprofile an die Musikschulleitung, Qualitätsmanagement in Musikschulen

Laabs, Erik (2010): Die Geschichte des Forschungszentrums für Neue Musik in Lüneburg. Musikalische Einflüsse und technische Konzeption. Hrsg. v. Helmut Erdmann und Rolf Großmann. Lüneburg: Leuphana Universität.

Themen: chronologische Geschichte: Hintergründe und Motivation (1958-1977), Konzeptionsgestaltung und Etablierung (1978-1991), Expansion und Finanzmittelkürzung (1992-1999), Kooperationsprojekte im 21. Jahrhundert (2000-2009)

Lühr, Rüdiger (2011): Ratgeber Musikschullehrkräfte. Hrsg. v. ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft. Berlin: ver.di.

Themen: Musikschullehrkräfte, von fest bis prekär, Angestellt an Musikschulen, was ist geregelt, Freie Musikschullehrkräfte, was ist zu regeln, Soziale Absicherung, wie funktioniert das, Steuern und Finanzamt, was ist zu beachten, Urheberrecht, was ist für Musiker wichtig, Musizieren in der Wohnung, gibt es Probleme, Versicherungen, welche sind nötig, Gewerkschaft, was bringt das

Mertens, Gerald (2010): Orchestermanagement. Hrsg. v. Andrea Hausmann. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Themen: Praxisorientierter Querschnitt über die wichtigsten Herausforderungen und Standards des Managementbereichs Orchester u.a. Orchesterlandschaft Deutschland, Arbeitsplatz, Finanz- und Trägerstrukturen, Marketing für Orchester, Tarif- und Arbeitsrecht, Kommunikation und Personalentwicklung und künstlerische Planung und Disposition

Moser, Rolf; Scheuermann, Andreas (Hg.) (1999): Handbuch der Musikwirtschaft. 5. Aufl. Starnberg; München: Josef Keller.

Themen: Standardwerk, Handbuch mit praxisbezogenen Themenbereichen, u.a. Wirtschaftsfaktor Musikindustrie; Vermarktungsformen; Verbandswesen, Ausbildung, Messen; Verwertungsgesellschaften; Recht und Vertragswesen, Details: u. a. Struktur des deutschen Musikmarktes, Musikverlag, Musik im Hörfunk, Management, Öffentlichkeitsarbeit, Musikmessen, die Ausbildungssituation in Deutschland, Nachwuchsförderung in der Musikwirtschaft, POPKOMM. und Klassik Komm.

Richter, Christoph; Niehaus, Julia (2007): Wie ein Orchester funktioniert. Berlin: Nicolai Verlag.

Themen: u.a. Lebens- und Arbeitsgemeinschaft der Musikerinnen und Musiker, Entstehen der großen Orchester im 19. Jahrhundert, Musikunterricht und Programmgestaltung, Proben und Management, Kunst des Hörens

Stampfl, Inka (1997): Musikberuf, Berufsverband, Kulturpolitik. Der Deutsche Tonkünstlerverband. Passau: Stephanus-Verlag.

Themen: Historischer Werdegang einer Standesorganisation für Musikberufe, Kulturpolitische Initiativen des Deutschen Tonkünstlerverbandes und deren Auswirkungen, Die Veröffentlichungen des Deutschen Tonkünstlerverbandes, Informationen zum Deutschen Tonkünstlerverband

Wiesand, Andreas Johannes; Scholl, Roland; Rauhe, Hermann; Jakoby, Richard; Eckhardt, Andreas (Hg.) (1984): Musikberufe im Wandel. Qualifizierung und zukünftiger Arbeitsmarkt - die Schlüsselfunktion der Musikhochschulen. Erweiterte, redigierte Dokumentation der Fachkonferenz zukünftiger Arbeitsmarkt und Qualifizierung für Musikberufe - der Schlüsselfunktion der Musikhochschulen, die am 14./15.12. 1983 in Bonn (Alexander-von-Humboldt-Stiftung) stattfand; London/New York/Tokyo: Schott Music.

Themen: Standardwerk, Themen: Praxisbezugs der musikalischen Ausbildung bei gleichzeitiger Wahrung von künstlerischer Freiheit und Hochschulautonomie; Qualifikationsvorsprung von Ausländern?; unterschiedliche Ausbildungsproblematiken und Bedarfslagen bei einzelnen Musikberufen; neue Modelle, Fragen: Welche Berufschancen hat der musikalische Nachwuchs? / Zusammenhang Ausbildungsgänge/Berufsanforderungen? / Gibt es wirklich eine "Sängerdämmerung" und "Orchestermisere"? / Rolle der "Neuen Medien" für den Nachwuchs? / Warum wird nur vereinzelt eine qualifizierte Ausbildung im Bereich "Populärmusik" angeboten? / Von welchem Bild des Musiklebens soll die Aus- und Weiterbildung ausgehen?

Wimmer, Constanze (2010): Exchange. Die Kunst, Musik zu vermitteln. Qualitäten in der Musikvermittlung und Konzertpädagogik. Hrsg. v. Stiftung Mozarteum Salzburg. Salzburg: Stiftung Mozarteum.

Themen: Studie zur Musikvermittlung und zu musikalischen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland, u.a. "Das Profil des Musikvermittlers", "Welche Angebote und Formate wünschen sich junge Leute für klassische Konzerte?", Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

7.2 Darstellende Kunst

Boldt, Ulrike (2009): Traumberuf Schauspieler: Der Wegweiser zum Erfolg. Broschüre. 3. Auflage. Berlin: Henschel Verlag.

Themen: Ratgeber für angehende Schauspieler u.a. Fähigkeiten für Schauspielerberuf, Ausbildungsformen in Deutschland, Berufswege in die Film-, Fernseh- und Theaterlandschaft: Erste Schritte, Schauspielschulen, Aufnahmeprüfung, Ausbildung, Bewerbungen, Arbeitsbereiche, Agenturen, Vorsprechen, Casting, Karriereplanung, Marketing und Finanzen; Interviews mit Castern, Agenten, Dramaturgen, Regisseuren; Anhang mit Adressen und Anforderungen von Schulen, Agenturen etc.

Bührmann, Andrea D.; Wild, Nina; Heyse, Marko; Dierschke, Thomas (2010): Viel Ehre, aber kaum Verdienst... Erhebung zur Arbeits- und Lebenssituation von Schauspielerinnen und Schauspielern in Deutschland. Münster: Westfälische Wilhelms-Universität Münster/ Forschungsgruppe BEMA.

Themen: Methodenbericht u.a. Befragungen und statistische Erhebungen zu aktueller Lebens- und Arbeitssituation von Schauspielerinnen und Schauspielern

Deutscher Bühnenverein: Bundesverband der Theater und Orchester (Hg.) (2007): Berufe am Theater. 6. überarbeitete Auflage. Köln: Deutscher Bühnenverein.

Themen: Vorstellung von rund 150 Berufen an Theatern und Orchestern mit ausführlichen Informationen zu Berufsbild, Voraussetzungen und Ausbildungen, Informationen über Arbeitsbedingungen und Verträge sowie praktische Tipps, Adressen und Literaturhinweise

Henning, Celina (2002): Karrieren unter der Lupe: Film, Schauspiel, Tanz. Eibelstadt: Lexika Verlag.

Themen: Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb einzelner Berufsbilder (Ausbildung und beruflicher Werdegang)

Kräuter, Maria (1998): Berufsfeld: Darstellende Kunst. Zur wirtschaftlichen Situation und sozialen Absicherung Darstellender Künstler in Deutschland: eine Studie. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.

Themen: Darstellende Künstler im Überblick; Freiberufler; Ausbildung, Form der Berufsausübung; Entwicklung; wirtschaftliche Situation Darstellender Künstler; soziale Absicherung; Professionalisierung in der Darstellenden Kunst

7.3 Literatur

Behm, Holger; Hardt, Gabriele; Schulz, Hermann; Wörner, Jochen (1999): Büchermacher der Zukunft - Marketing und Management im Verlag. 2., grundlegend überarbeitete Aufl. Darmstadt: Primus Verlag.

Themen: Arbeit im Verlag (Unterthemen: Führung eines Verlages, rechtliche Rahmenbedingungen, Finanzen des Verlages, Controlling, Lektorat, Rechte und Lizenzen, Herstellung, Vertrieb und Verkauf, Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u.a., weitere Aspekte zu Perspektiven der Verlage und des Buchhandels, Preis- und Auflagenfindung, neue Medien und Verlage, u.a.)

BücherFrauen e.V. (Hg.) (2010): MehrWert: Arbeiten in der Buchbranche heute. Sulzbach (Taunus): Ulrike Helmer Verlag.

Themen: Studie zur Arbeitssituation in der Buchbranche, Themen: Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, Zufriedenheit in dem Beruf, Einkommen und Karrierechancen von Frauen und Männern, spezielle Berufsbilder: UrheberIn, IllustratorIn, LiteraturagentIn,, BibliothekarIn,, Wissenswertes wie die Geschichte der Frauen in der Buchbranche, Einstieg in die Buchbranche

Fröhlich, Romy (2010): Büchermenschen in Deutschland. Eine Studie über die berufliche Situation und die Bedingungen beruflicher Karrieren von Männern und Frauen im deutschen Buchhandel und Verlagswesen. Münster: LIT.

Themen: detaillierte quantitative Befragung unter über 1200 Beschäftigten im deutschen Buchhandel und Verlagswesen über das Arbeiten in Buchberufen heute

Hömberg, Walter (2011): Lektor im Buchverlag: Repräsentative Studie über einen unbekannteren Kommunikationsberuf. Konstanz: UVK

Themen: empirische Untersuchung des Berufsbildes, der Anforderungsprofile und der Arbeitsweisen der Lektoren in deutschen Buchverlagen

Nickel, Gunther (Hg.) (2006): Krise des Lektorats? Göttingen: Wallstein Verlag.

Themen: Dokumentation eines Symposiums der Deutschen Literaturkonferenz auf der Leipziger Buchmesse 2005, zehn Lektoren geben Auskunft über ihr Selbstverständnis, ihre Einschätzung der gegenwärtigen Rolle des Lektors im Literaturverlag und die Zukunftsaussichten des Berufs

Röhring, Hans-Helmut (1997): Wie ein Buch entsteht. Einführung in den modernen Buchverlag. 6., aktualisierte und überarb. Aufl. Darmstadt: Primus Verlag.

Themen: Einführung in modernen Buchverlag, Schwerpunkt: praxisorientierte Information über die Aufgaben des Verlagsmitarbeiters (insbesondere des Verlaglektors) und über den Entstehungsprozess eines Buches, Organisation, Funktionen und Arbeitsabläufe in einem Buchverlag; Qualifikationen und Leistungen der Verlagsmitarbeiter, Zahlenmaterial zum Arbeitsfeld Verlagswesen

7.4 Bildende Kunst

Bundesminister für Bildung und Wissenschaft (Hg.) (1984): Kunststudium und künstlerische Praxis. Studien zu Bildung und Wissenschaft 2. Unter Mitarbeit von Volker Rattemeyer (Red.). Bad Honnef: K.H. Bock Verlag .

Themen: Ausgangslage, Zielsetzung und Anlage der Studie (kulturförderungs politische Maßnahmen), Berichte aus Arbeitsgruppen, Kunststudium und Eintritt in die künstlerische Berufspraxis

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2002): ProKunst 3. Steuern - Verträge - Versicherungen. Handbuch für bildende Künstlerinnen und Künstler. 2. Auflage. Unter Mitarbeit von Manfred Kohlhaas, Ursula Cramer, Annemarie Helmer-Heichele, Werner Schaub, Hans Wilhelm Sotrop (Red.). Bonn: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: Handbuch für Berufsanfänger: berufspraktische Informationen rund um die Arbeit der Künstlerinnen und Künstler, Themen: Existenzgründung; Steuern; Künstlersozialversicherung; Urheberrecht; Verträge; Beratungsgremien; Kunst und Bauen (Wettbewerb); Ausstellungen; Galerien; Internet; Kultursponsoring; Wohnraum, Atelier, Gewerberaum; Stipendien; Kunst über die Grenzen; EU-Förderprogramm "Kultur 2000"; Fonds; Berufsgenossenschaften, Vertragsmuster, weiterführende Literatur

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2006): ProKunst 4. Steuern – Verträge – Versicherungen. Handbuch für bildende Künstlerinnen und Künstler. Unter Mitarbeit von Manfred Kohlhaas, Ursula Cramer, Klaus Großkopf, Annemarie Helmer-Heichele, Werner Schaub. Bonn : Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: BBK-Bundesvorstand in Deutschland, Beruf Künstler, Kunst und Recht, Kunst präsentieren, Kunst und Soziales, Kunst und Förderung, Kunst und Bauen, Kunst und Verträge. Kunst und Gesellschaft

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) (Hg.) (2011): Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler. Zusatzaspekt: Migration und Integration. Ergebnisse der BBK-Umfrage 2011. Berlin/Bonn: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: Ergebnisse der BBK-Umfrage 2011 u.a. Soziodemografische Merkmale, Ausbildung und Berufserfahrung, Arbeitsumfeld und Ateliersituation, Einkommenssituation, Zusatzaspekt: Migration und Integration, Beurteilung der Rahmenbedingungen für die

weitere künstlerische Entwicklung der Umfrageteilnehmer/innen und Verbesserungswünsche, Schlussfolgerungen

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (Hg.) (2011): „Wie leben Sie? Was macht die Kunst?“. Dokumentation des BBK-Symposiums zur Umfrage über die wirtschaftliche und soziale Situation bildender Künstlerinnen und Künstler in Deutschland am 12. November 2011 in der Akademie der Künste, Berlin. Berlin: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler.

Themen: Was macht die Kunst?, Wovon lebt die Kunst?, Was macht Hartz IV mit der Kunst?, Wie wird Kunst geishert?, Über die Notwendigkeit einer Ausstellungsvergütung, Wie integriert die UNESCO?, Was macht die Politik?, BBK-Adressen

Bundesverbandes Deutscher Galerien e.V. (Maximilian Krips, Bernd Fesel) (Hg.) (2000): Galerien in Deutschland. Schnittstelle Kunst + Markt. Zum 25jährigen Jubiläum des Bundesverbandes Deutscher Galerien. Köln: NCC Cultur Concept.

Themen: Beiträge von Autoren aus Kulturpolitik, Kunstwissenschaft und Kulturkritik zum Kunstmarkt in Deutschland, Geschichte, aktueller Strukturwandel und Herausforderungen, Galerien- und Künstlerverzeichnis

Dencker, Klaus Peter (Hg.) (1992): Interface 1. Elektronische Medien und künstlerische Kreativität.

Im Auftrag der Kulturbehörde Hamburg. Unter Mitarbeit von Ute Hagel. Hamburg: Hans-Bredow-Institut für Rundfunk und Fernsehen.

Themen: Paradigmenwechsel in Kunst und Gesellschaft, Werkstattberichte, Strukturwandel der ästhetischen Produktion und Neuverkörperung der elektronischen Kommunikation

Inoue, Yuriko (1998): Bildende Künstlerinnen und Künstler auf dem Weg in die neue Gesellschaft. Eine Studie zur Veränderung der wirtschaftlichen und sozialen Situation von Kunstschaffenden im Zeitraum von 1985 bis 1995 im Gebiet der neuen Bundesländer. Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.

Themen: Magisterarbeit zu den Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Situation von bildenden Künstlerinnen und Künstlern im Transformationsprozess der neuen Bundesländer (Analyse mit empirischen Daten und Materialien) u.a. Begriff Transformation; der Transformationsprozess und seine Auswirkungen; der Transformationsprozess und seine Auswirkungen auf die bildenden Künstlerinnen und Künstler; Zusammenfassung

Institut für Bildung und Kultur (Hg.) (1986): Kunst in Therapie und Prophylaxe.

Dokumentation des Symposiums vom 10.-12. Januar 1986. Unter Mitarbeit von Max Fuchs (Red.). Remscheid: Institut für Bildung und Kultur.

Themen: Wandel künstlerischer Berufe, Möglichkeiten einer kunstnahen Betätigung als Alternative, Frage nach notwendigen Qualifikationen im Bereich Therapie und Prophylaxe, Schwerpunkte des Symposiums: Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich der Therapie mit kreativen Medien; berufs- und rechtspolitische Situation im Bereich der Kunsttherapie;

Entwicklung des Zusammenhangs von Theorie und Praxis in diesem Bereich; Zusammenarbeit zwischen Künstler und Therapeuten; therapeutische und prophylaktische Möglichkeiten der verschiedenen künstlerischen Bereiche

Institut für Bildung und Kultur (Hg.) (1986): Künstler in der sozialen Kulturarbeit. Ein Tagungsbericht. Unter Mitarbeit von Hubert Kirchgässner (Red.). Remscheid: Inst. für Bildung u. Kultur.

Themen: Symposium zu Künstlern in sozialen Tätigkeitsfeldern, auch im Hinblick auf die Planung von Ausbildungsangeboten, Beiträge von Trägern sozio-kultureller Projekte, Anbietern von Ausbildungen und Künstlern, im Detail: u. a. Künstler als Vermittler, Künstlerförderung, künstlerische Arbeitsweise und soziale Kulturarbeit

Internationale Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK); Christin, Renate (Hg.) (2005): Orte künstlerischer Arbeit. Kunst in neuen Kontexten. Unter Mitarbeit von Thomas Weis und Christine Heemsoth. Berlin: IGBK.

Themen: Tagungsdokumentation, Themen: Kunst in neuen Kontexten; Rahmenbedingungen künstlerischer Arbeit; Orte künstlerischer Arbeit; Wandlungstendenzen in Mittel- und Osteuropa u. a. der Studiengang „Kunst im Kontext“, Künstler als Experte der Zukunft, Künstlerhäuser

Kehsler, Astrid; Fiest, Judith (2009): Kunstmesse-Kompass. Ein Wegweiser durch die deutsche und europäische Kunstmesselandschaft. Bad Honnef: GKS-Fachverlag.

Themen: Überblick über die Kunstmessen in Deutschland und Europa, umfangreicher Katalogteil mit Informationen zu Ausrichtung, Größe, Bewerbungsmöglichkeiten, Kosten, Ansprechpartnern und Details zu Ausstellern, Künstlern und Besuchern, Interviews mit Kunstmarktexperten und Informationen zur Kunstmessegeschichte, im Detail: u. a. Kunstvermittlung als Service, vom Kunstfreund zum Sammler, Herausforderungen des Galeristenberufs und Messen als Karrieresprungbrett für Künstler

Mahmoudi, Yasmin; Lange, Kerstin Verena (2007): Rechtssicherheit im Kunstmarkt. Praxiswissen für Galeristen, Sammler und Kunstinstitutionen: 96 Fallbeispiele – 96 praktische Lösungen. Bad Honnef: GKS-Verlag

Themen: 96 Fallbeispiele mit 96 praktischen Lösungen, Themen wie Kaufvertrag, Galerievertrag, Kommissionsgeschäft, Auktionen, Editionsvertrag, Leihvertrag, Auftragskunst; Geschäftsbeziehung zwischen Galerie und Künstler und Galerie und Sammler, Rechte des Urhebers, Künstlersozialabgabe

Mahmoudi, Yasmin; Lange, Kerstin Verena (2007): Wie Künstler erfolgreich ihre Rechte verteidigen: Die wichtigsten Praxistipps zum Urheber-, Vertrags- und Steuerrecht: 90 Fallbeispiele, 90 praktische Lösungen. Bad Honnef: GKS-Verlag.

Themen: Zusammenfassung der häufigsten Fragen bildender Künstler zu ihren Rechten, beschrieben in 90 Fallbeispielen und 90 Lösungsvorschlägen, Themen u.a.: Schaffung des Kunstwerks, Schaffung von Original-Editionen, die wirtschaftliche Seite des Urheberrechts,

Kunst im öffentlichen Raum, Kaufvertrag, Ausstellungsvertrag, Messen und Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Künstler im Netz

Rattemeyer, Volker (1982): Studium und Beruf von bildenden Künstlern. Hrsg. von Der Bundesminister für für Bildung und Wissenschaft. Bad Honnef: Bock

Themen: Studie Bestandsaufnahme der künstlerischen Ausbildung an Kunsthochschulen aus der Sicht von veröffentlichten und unveröffentlichten Unterlagen, Analyse der Einschätzung von künstlerischer Ausbildung und beruflichen Arbeitsmöglichkeiten aus der Sicht von Kunsthochschulabsolventen des Studienzeitraums 1962 bis 1975, Analyse der Einschätzung von künstlerischer Ausbildung aus der Sicht von Hochschuldozenten

Rattemeyer, Volker (1987): Förderung junger Künstler. 31 Förderinstitutionen, ihre Fördermaßnahmen und ihre Vergabep Praxis. Hrsg. v. Bundeminister für Bildung und Wissenschaft. Bonn: Bundeminister für Bildung und Wissenschaft.

Themen: Schrift vor allem für Studierende der höheren Semester, gedacht als Vorbereitung auf die schwierige Arbeitsmarktsituation eines Künstlers, Überblick über 31 grundsätzlich bundesweit wirkende Förderinstitutionen (mit einer Ausnahme), insbesondere über ihre Vergabep Praxis von Stipendien, Preisen, Projekt- und Katalogzuschüssen, Ausstellungen und anderen Unterstützungsformen

Rattemeyer, Volker (1989): Zur Organisation von Kunstausstellungen. Berichte - Expertisen - Meinungen. Hrsg. v. Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft. Bonn Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft.

Themen: Teilergebnisse, die vor allem auf vier Aspekte der Praxis von Kunstausstellungen zielen: Ausstellungsvorhaben von Kunststudenten und Absolventen; Organisation von Kunstausstellungen; Erfahrungen mit Kunstausstellungen und Empfehlungen für das Kunststudium aus der Sicht von bildenden Künstlern; Teilhaber und Träger des Ausstellungswesens

Saul, Christoph (1994): Die wirtschaftliche Situation bildender Künstler. Ergebnisse einer Umfrage des ifo Instituts: Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft. Hrsg. v. Marlies Hummel. München: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Studie zu den Ursachen wirtschaftlicher Probleme freischaffender Künstler und Publizisten; im Besonderen im Bereich der bildenden Kunst, Themen: Ateliersituation, Ausstellungstätigkeiten, Einkommenssituation, Beurteilung der wirtschaftlichen Situation durch bildende Künstler, ausführliches Tabellenverzeichnis

Schack, Haimo (2004): Kunst und Recht. Bildende Kunst, Architektur, Design und Fotografie im deutschen und internationalen Recht. Hrsg. v. Haimo Schack, Karsten Schmidt. Schriften zum Kunstrecht, Bd. 1. Köln/Berlin/München: Carl Heymanns Verlag KG.

Themen: Handbuch zur bildenden Kunst aus rechtswissenschaftlicher Perspektive, Details u. a. zum Urheberrecht, Plagiat, zur Versicherung von Kunstgegenständen, zu Galerieverträgen, staatlicher Kunstförderung und sozialer Sicherung

Schaub, Günther; Schaub, Werner (1996): Die wirtschaftliche Situation bildender Künstlerinnen und Künstler - Länderspezifische Besonderheiten. Sonderauswertung im Auftrag des Bundesverbandes Bildender Künstler auf Grundlage des Gutachtens des Ifo Instituts für das Bundesministerium für Wirtschaft. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung

Themen: Diagramme und Tabellen zum Thema, Kategorien wie demographische Merkmale, Arbeitsbedingungen, Einnahmen und Einnahmequellen, Länderspezifische Merkmale

Schmid, Karlheinz (1999): Vom Produkt zum Prozess. Kunstbetrieb im Umbruch. Regensburg: Lindinger + Schmid Verlag.

Themen: Beschreibung und Meinungen zum Beruf Künstler, Kunstbetrieb, das Museum, die Rolle der Medien u. a.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) (Hg.) (2012): Vertragswerk Bildende Kunst. 3. Auflage. Berlin: ver.di.

Themen: Musterverträge und Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bildende Künstlerinnen und Künstler, Empfehlung für die Berechnung eines Ausstellungshonorars; beigefügte DVD mit allen Vertragstexten zur Selbstgestaltung

Zimmermann, Olaf (1992): Im Labyrinth der Künstlerförderung. Handbuch für Stipendien, Spenden, Sponsoring und Alternativen. Kleine atelier-Bibliothek, Bd. 3. Köln: atelier Verlag.

Themen: Möglichkeiten und Perspektiven der Künstlerförderung, Schwerpunkt: Kunstförderung der Wirtschaft

Zimmermann, Olaf (1993): Der Ausstellungsbetrieb. Künstlerhandbuch. Köln: atelier Verlag.

Themen: Kunsthandel - Kunstmarkt - Galerien; Kunstverkaufspreise; Steuern; Fundraising; Ausstellungspraxis in Galerien

Zimmermann, Olaf (1999): Medienarbeit und Marketing. Künstlerhandbuch. Hrsg. v. Bence Fritzsche. Kleine atelier-Bibliothek, Bd. 6. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Köln: atelier-Verlag.

Themen: Handbuch für Künstler über Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Informationsbeschaffung in der Kunstszene und Akquisition von Kunstkäufern, Tipps und nützliche Adressen

7.5 Baukultur und Denkmalpflege

Bund Deutscher Architekten (BDA) (Hg.) (2009): Studienführer Architektur und Stadtplanung: Der Wegweiser für das Studium in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Berlin: Nicolai Verlag.

Themen: Vorstellung neuer Studiengänge mit Informationen zu Fakultäten, Studieninhalten und Abschlüssen als eine essentielle Orientierungshilfe für Studienanfänger, angehende Masterstudenten und für die berufsbegleitende Weiterbildung, ausführlichen Porträts aller Fakultäten und Studienfächer in Deutschland, Liechtenstein, Österreich und der Schweiz

Europäischer Architektenrat (Hg.) (1995): Die Zukunft der europäischen Architektur. Weißbuch. Überlegungen zum Bauen in Europa. Europäischer Architektenrat. Brüssel: Europäischer Architektenrat.

Themen: Initiative, Zielsetzung und das Selbstverständnis der Architekten Europas, Anliegen: Erhaltung regionaler Wertmaßstäbe, Vermittlung von gesamtheitlichen, wirtschaftlichen, dauerhaften ästhetischen Lösungen, Wahrung kultureller Identität, hohes Ausbildungsniveau und entsprechende Zulassungsbestimmungen in allen EU-Ländern

Schulenberg, Sonja; Fröhlich, Burkhard (Hg.) (2003): Architekturstudium – und dann?: Berichte, Tipps, Ideen. Birkhäuser Architektur. o.O.

Themen: Neue Ideen, Perspektiven und Berichte zum Berufseinstieg als Architekt

Wiesand, Andreas Johannes; Fohrbeck, Karla; Fohrbeck, Dorothea (1984): Beruf Architekt. Eine zusammenfassende Darstellung und Interpretation der Berufswirklichkeit und Berufsgeschichte von Architekten. Stuttgart: Gerd Hatje Verlag.

Themen: Standardwerk: Handbuch zur Architektur; Berufsgeschichte; Ausbildung; Tätigkeiten; Marktsituation; rechtliche und wirtschaftliche Lage, Daten und Interpretationen, Original-Dokumente; ausführlicher Anhang (Publikationen, Aufgaben und Anschriften von Organisationen; Architekturpreise, Ausbildungsstätten u. a.)

7.6 Design

Ballerstaedt, Kristina; Carlsen, Rita; Sommerfeld, Annette (Hg.) (2007): Mythos Designer sein: Ausführliche Arbeitsplatzporträts aller Disziplinen. Interviews, Praxistipps, Adressen und Termine. Neue Trends vom Arbeitsmarkt. Essen: Verlag Hellblau.

Themen: Berufsbild, Anforderungen, Karrierechancen, Gehalt, Trends in in- und ausländischen Arbeitsmärkten; 80 Arbeitsplatzportraits; relevante Adressen, Telefonnummern, Termine

Becker, Lisa; Hummel, Marlies (1996): Design in Bayern. München: Ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Studie zum Thema Design in Bayern zur Erarbeitung von Grunddaten, Problemstellungen und Meinungen, diverse Diagramme und Tabellen zur Beschäftigungsstruktur, Aktivitätsbereichen der Designer u.a.

Hummel, Marlies; Scholz, Anja (1992): Der Markt für Designleistungen in den EG-Ländern. Gutachten im Auftrag des Deutschen Designertags. München: Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Untersuchung der Marktverhältnisse für Industrie-Design, Grafik-Design und Foto-Design von den Benelux-Staaten, Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien, untersucht werden die Marktstrukturen und die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in diesen Ländern

Linke, Marco Wilhelm (2012): Design kalkulieren - Stundensatz berechnen. Kosten kalkulieren. Nutzung vereinbaren. Verträge verhandeln: Kleiner Praxis-Leitfaden für selbstständige Webdesigner und Grafik-Designer. Books on demand. o.O.

Themen: Angebote erstellen, Berechnung des Arbeitsaufwandes, Berechnung des eigenen Stundensatzes, Briefing, Kalkulation eines Angebotes, Nutzungslizenzen vereinbaren, wichtige Vertragsgrundlagen

Zec, Peter (Hg.) (1993): Handbuch für Industriedesign, Fotodesign, Kommunikationsdesign in Nordrhein-Westfalen 1993/94. Essen: Design Zentrum Nordrhein Westfalen.

Themen: designrelevante Handlungsfelder (Gebrauchsdesign, Mediendesign, Textildesign, Design und Ökologie, u.a.), Design in der Unternehmenskultur, Industrie-, Foto- und Kommunikationsdesigner

7.7 Film und Medien

Bäumer, Johanna; Gebhard, Dennis; Hann, Sina (Hg.) (2009): Prekariat - Perspektiven der Wirtschaftskommunikation. Norderstedt: Books on Demand GmbH.

Themen: Angehörige des Masterstudiengangs Wirtschaftskommunikation an der HTW Berlin geben Denkanstöße, kritische Meinungen und Anregungen zum Umgang mit dem Prekariat im Rahmen der Wirtschaftskommunikation

Betz, Uwe; Schrödel, Folker (Hg.) (2000): Erfolg in der IT-Branche. Green Card & Co.: Aus- und Weiterbildungen im Überblick. Unter Mitarbeit von Uwe Betz, Petra Breitenbach, Michael Franz, Claudia Globisch, Gabriele Müller, Gerhard Paul, Wolfgang Plum, Theresia Ritter, Claudia Rometsch-Sandt, Folker Schröder, Monika Schwaz, Gisela Tesmer, Heidi Trabert, Helga Traub (Red.). Nürnberg: BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH.

Themen: Kompendium zum Berufsfeld "Computer und Datenverarbeitung", ausführliche Vorstellung von Ausbildungen, Weiterbildungen: Möglichkeiten, Einrichtungen, Beratungsstellen, Stellenbörsen

Bierder, Marco (2011): Wissen lohnt sich nicht!: Prekäre Wissensarbeit am Beispiel von Journalistinnen und Journalisten in Österreich. VDM Verlag Dr. Mueller.

Themen: Veränderung der Rahmenbedingungen für Berufstätige seit den 1970er Jahren (diskontinuierliche Lebensläufe, Umstellung der Normalarbeitszeit zum flexiblen Arbeitszeitregime, prekären Beschäftigungsverhältnisse); zentrale Frage: Warum sind gut Ausgebildete mehr und mehr in prekären Lebenslagen anzutreffen?

Buckow, Isabelle (2011): Freie Journalisten und ihre berufliche Identität: Eine Umfrage unter den Mitgliedern des Journalistenverbands Freischreiber. Wiesbaden: VS Verlag.

Themen: Arbeitsbedingungen und die Honorarsituation freiberuflicher Journalisten: repräsentativer Report, der auf einer Online-Befragung unter den Mitgliedern von „Freischreiber“, dem Berufsverband freier Journalisten, basiert

Bundesinstitut für Berufsbildung (Hg.) (1999): Neue Berufe brauchen neue Konzepte. Best practice in IT- und Medienberufen. Unter Mitarbeit von Reinhard Selka (Red.) Bielefeld: Bertelsmann Verlag.

Themen: Beispielsammlung von neuen Ausbildungskonzeptionen im Bereich IT und Medien (Wettbewerbsbeiträge für den Hermann-Schmidt-Preis des Vereins Innovative Berufsbildung e.V.), Themen: betriebliche Ausbildung; schulische Ausbildung; Regionalkonzepte; Berufsinformation, Lehrstellenangebot und –nachfrage

Deutscher Kulturrat (Hg.) (2009): Der WDR als Kulturakteur. Anspruch, Erwartung, Wirklichkeit. Unter Mitarbeit von Gabriele Schulz, Stefanie Ernst und Olaf Zimmermann. Berlin: Deutscher Kulturrat.

Themen: Überblick des WDR als Kulturakteur mit Abbildungen und Tabellen, relevantes Thema "Arbeiten beim WDR - Arbeiten für den WDR": Aus-, Fort- und Weiterbildung im WDR, Freie Mitarbeiter

Driesch, Stefan von den (1995): Film, Funk & TV. Die Macher, die Jobs, die Ausbildung. Saulheim: Verlag Armin Bieser.

Themen: Redaktion und Programm (Drehbuchautor, Redakteur, TV-Producer, u.a.); Ausstattung und Design (Szene [Motivsucher, Szenenbildner, Requisiteur, u.a.], Darsteller [Besetzungschef, Maskenbildner, Kostümbildner], Design [Computeranimations-Designer, Fernsehdesigner, Infografiker]); Produktion und Design (Drehort [Regisseur, Aufnahmeleiter, u.a.], Büro [Produktionsleiter, Filmproduzent, u.a.]; Aufnahme, Nachproduktion und Sendung (Bild [Kameramann, Cutter, u.a.], Ton [Synchronregisseur, Toningenieur, u.a.], Technik [Bildingenieur, Medienbetriebstechniker, u.a.]

Eumann, Marc Jan (2011): Journalismus am Abgrund: Wie wir in Zukunft Öffentlichkeit finanzieren. Berlin: Vorwärts Buch-Verlag.

Themen: zentrale Frage der Publikation: Wer übernimmt künftig die Aufgabe des Journalisten, wenn das analoge Verlagsmodell in der digitalen Welt nicht mehr trägt, um Journalismus zu finanzieren?

Flasdick, Julia; Goertz, Lutz; Michel, Lutz P.; Krämer, Heike (2009): Strukturwandel in Medienberufen: Neue Profile in der Content-Produktion. Hrsg. v. Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn. Bielefeld: Bertelsmann.

Themen: auf Grundlage von Fallstudien, Interviews und Workshops liefert die Studie Antworten und gibt Empfehlungen für eine Novellierung der beruflichen Aus- und Fortbildung in der Medienwirtschaft

Friedmann, Julian (1999): Unternehmen Drehbuch. Drehbücher schreiben, präsentieren, verkaufen. Für den deutschen Markt überarbeitet und ergänzt von Oliver Schütte und Steffen Weihe. Bergisch Gladbach: Bastei Lübbe.

Themen: Drehbücher schreiben, präsentieren, verkaufen, Vorstellung gängiger Vertragsvarianten für Drehbuchautoren etc.

Glaubitz, Uta; Dornseif, Andrea (2001): Jobs für Filmfreaks. Machen Sie Ihren Traum zum Beruf. Frankfurt/Main: Campus-Verlag.

Themen: Berufsbilder rund um das Thema Film, sortiert nach Tätigkeitsfeldern: Filmproduktion, Filme machen, Filmtechnik, Filme gestalten, Post-Production, Filme verkaufen, Internetlinks, Adressen, Buchempfehlungen und Praxistipps, Workshop/Test: zur individuellen Berufsfindung

Haaren, Kurt van; Hensche, Detlef (Hg.) (1995): Arbeit im Multimedia-Zeitalter. Die Trends der Informationsgesellschaft. Hamburg: VSA-Verlag.

Themen: Folgen der Informationsgesellschaft für die Beschäftigten: Schaffung bzw. Vernichtung von Arbeitsplätzen, Veränderung bestehender Berufsbilder, Details: u. a. Entstehung einer neuen Arbeitswelt, Qualifikationsanforderungen, Berufe der Medienwirtschaft im Umbruch, Ausbildung für neue Berufe, Gesundheitsrisiken, Arbeitsrecht, Trends und Perspektiven

Henning, Celina (2002): Karrieren unter der Lupe: Film - Schauspiel - Tanz. Würzburg: Lexika-Verlag.

Themen: Beschreibungen der verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Berufsbildes, Erfahrungsberichte von Berufstätigen (Interviews, Reportagen und Testimonials), Arbeitsmarktsituation, Chancen, Anforderungen, Verdienstmöglichkeiten

Hesels, Rainer (1995): Multimedia. Probleme und Perspektiven. o.O.

Themen: Definition und Ebenen der Multimedia, u.a. Themen wie Arbeitsplatzentwicklung durch Multimedia und Arbeitskräftebedarf, Pressespiegel

IG Medien NRW (Hg.) (1994): Medienberufe 94/95 in Nordrhein-Westfalen. Broschüre. Köln: IG Medien NRW.

Themen: Übersicht über Berufsbilder und Aus- sowie Weiterbildungsmöglichkeiten im Medienbereich in NRW, Berufe im Bereich der audiovisuellen Medien, Printmedien, weitere Berufe in der Medienindustrie, Adressen und Tarifverträge

Keel, Guido (2011): Journalisten in der Schweiz: Eine Berufsfeldstudie im Zeitverlauf. Konstanz: UVK.

Themen: soziodemografische Hintergrund, Tätigkeiten, Vorstellungen und Rollenbilder von Journalisten sowie die redaktionellen Organisationsformen

Kösters, Andreas; Renner, Marc; Rudolph, Christiane (1997): Job Guide Multimedia. Berufsbilder – Ausbildungswege – Bewerbungschancen – Praxistipps. Frankfurt/Main: Campus Verlag.

Themen: Berufsprofile mit verschiedenen Schwerpunkten: Technik, Gestaltung, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten: Ausbildungen, Studiengänge und Weiterbildungskurse, Praxistipps: Praktika, Jobsuche im Internet, Bewerbungstipps etc.

Kübler, Hans-Dieter; Elling, Elmar (Hg.) (2004): Wissensgesellschaft. Neue Medien und ihre Konsequenzen. Unter Mitarbeit von Marhild Hoffmann und Elmar Elling (Red.). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, Fachbereich Multimedia/IT.

Themen: fachlich versierte Beiträge zum Thema Medienpädagogik, Oberthemen: "Globale und digitale Wirtschaft", "Informationstechnologien und -märkte", "Politik und Recht in der Informations- und Wissensgesellschaft: Transnationalisierung und E-Democracy", "Medienkonvergenzen und -märkte", "Inszenierung und Brüche des Alltag: Widersprüche der ‚Spaßgesellschaft‘ und "Die subjektiven Innenperspektiven der Wissensgesellschaft: Kultur und Kunst, Wahrnehmung und Lernen"

Lauffer, Jürgen; Thier, Michaela (1992): Medienpädagogik und Medienforschung in den neuen Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Daten und Fakten. Unter Mitarbeit von Elmar Elling. Hrsg. v. Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft. Bielefeld: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland.

Themen: Ergebnisse einer sechsmonatigen Untersuchung zur Medienpädagogik in Ostdeutschland; Informationen über die Bereiche Lehre und Forschung, Schule und schulische Institutionen, Rundfunk, Soziokultur und außerschulische Jugendbildung; Medienmarkt; Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Perspektiven; Soziokulturellen Initiativen, Medienzentren und Verbände

Marci-Boehncke, Gudrun; Rath, Matthias (2007): Medienkompetenz für ErzieherInnen. Ein Handbuch für die moderne Medienpraxis in der frühen Bildung. München: kopaed.

Themen: Handbuch für den Bereich der frühen Bildung, PC im Kindergarten: digitale Kinderportraits, PowerPoint, Seiten für Erzieherinnen und Erzieher im Internet, malen am Computer und Lernsoftware im Kindergarten

Meier, Klaus (Hg.) (1999): Internet-Journalismus. Ein Leitfaden für ein neues Medium. 2., überarbeitete und erw. Aufl. Konstanz: UVK-Medien.

Themen: Orientierungshilfe für Internetjournalisten mit praxisnahen Beispielen und Screenshots, u.a. neue journalistische Formen; Basistechniken journalistischer Recherche im Internet; Ausbildungswege, Weiterbildungsangebote und Qualifikationsprofile von Internet-Journalisten

Meyen, Michael; Springer, Nina (2009): Freie Journalisten in Deutschland: Ein Report. Konstanz: UVK.

Themen: Online-Befragung von 1.600 freien Journalisten, die im Frühjahr 2008 im Auftrag des Deutschen Fachjournalisten-Verbandes (DFJV) durchgeführt wurde, sowie rund 70 Tiefeninterviews zu Berufsstruktur, Arbeitsalltag, Selbstverständnis, Auftragslage und Berufszufriedenheit von freien Journalisten in Deutschland

Michel, Lutz P. (1996): Qualifikationsanforderungen in der professionellen Multimedia-Produktion. Eine Pilotstudie. Unter Mitarbeit von Mathias Laermanns. Michel - Medienforschung und Beratung. Essen/ Köln.

Themen: Pilotstudie zu Berufen in der Multimedia-Produktion wie Multimedia-Konzeption, -Design, -Programmierung und -management, darüber hinaus Screen-Designer und Projektleiter

Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.) (2000): Qualifizierung in Medienberufen. Ausbildungsberufe und Studiengänge in NRW. Broschüre. Düsseldorf: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Themen: Übersicht über Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten in den Medien in NRW

Müller-Lietzkow, Jörg; Bouncken, Ricarda B.; Seufert, Wolfgang (2006): Gegenwart und Zukunft der Computer- und Videospieleindustrie in Deutschland. Dornach: Entertainment Media Verlag.

Themen: Umfassende ökonomische Analyse des Weltmarkts für Computer- und Videospiele und der potenziellen Chancen und Risiken für den Technologiestandort Deutschland, Schwerpunkte: PC-Spiele, Videokonsolenspiele, mobiles Spielen mit Kleingeräten und netzwerkbasierende Spielformen, Details: u.a. Branchen und Marktstrukturen, Berufsbilder und Ausbildungswege, Entwicklungstrends

Neckermann, Gerhard (1991): Filmwirtschaft und Filmförderung. Strukturveränderungen, Daten. Berlin: VISTAS.

Themen: Untersuchung zu Strukturveränderungen und zur Entwicklung der Filmwirtschaft, Gesamtwirtschaftliche Bedeutung, Struktur und Entwicklung der Filmwirtschaft insgesamt;

Struktur und Entwicklung der Teilbereiche der Filmwirtschaft; Nachfrage, Filmförderung, Markterfolg und Kosten; Bedeutung des Auslands; Entwicklungsperspektiven

Neuß, Norbert (Hg.) (2003): Beruf Medienpädagoge. Selbstverständnis - Ausbildung - Arbeitsfelder. München: kopaed.

Themen: Orientierungshilfe für Studierende der Medienpädagogik und Fachinteressierte, Überblick zu Arbeits- und Handlungsfeldern von MedienpädagogInnen, Argumente für die Begründung eines eigenständigen Berufsbildes

Prantl, Heribert (2012): Die Welt als Leitartikel: Zur Zukunft des Journalismus. Theodor-Herzl-Vorlesung. Wien: Picus Verlag.

Themen: Dokumentation einer Vorlesung zur Geschichte des kritischen Journalismus von Theodor Herzl

Rohrbeck, Felix; Kunze, Anne (2010): Journalismus nach der Krise: Aufbruch oder Ausverkauf? Köln: Halem

Themen: zentrale Fragen: Wie verändern die sich wandelnden ökonomischen Grundlagen den Journalismus? Wie könnte eine künftige Balance zwischen wirtschaftlichen Zwängen und gesellschaftlichem Auftrag der Medien aussehen? Wo entstehen neue journalistische Konzepte und Geschäftsmodelle? Ist der Beruf des Journalisten noch der Traumberuf, als der er einmal galt?

Schrag, Wolfram (2007): Medienlandschaft Deutschland. Hrsg. v. Bayerische Landeszentrale für politische Bildung. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

Themen: Charakterisierung verschiedener Aspekte der Medienlandschaft und insbesondere deren Wandel durch technische Neuerungen wie Digitalisierung, Schwerpunkte: Veränderungen in der Presselandschaft, Veränderungen der Kommunikationswege, Öffentlich-rechtlicher Rundfunk vor neuen Herausforderungen, die Presselandschaft in Deutschland, Rundfunklandschaft in Deutschland, Fernsehen in Formaten, Information durch Medien, Journalisten, nähere Informationen zu Beruf und Ausbildung, des weiteren u.a. zur journalistischen Verantwortung, zu Presserecht und zum Einsatz in Krisen- und Kriegsgebieten

Weischenberg, Siegfried; Malik, Maja; Scholl, Armin (2006): Die Souffleure der Mediengesellschaft. Report über die Journalisten in Deutschland. Konstanz: UVK.

Themen: repräsentative Studie mit den zentralen Fragen: Sind Journalisten die vierte Gewalt im Staate? Wie groß ist ihr Einfluss wirklich? Was verändert sich, wenn Blattmacher nicht mehr nur andere befragen, sondern selbst in Talkshows auftreten? Wie sieht die überwiegende Mehrheit der 48.000 deutschen Journalisten, die nicht im Rampenlicht steht, ihre Arbeit? Wie hat sich der Journalismus durch das Internet verändert? Wie gehen Journalisten damit um, wenn sie wegen eines Rückgangs beim Anzeigengeschäft auch weniger Platz für ihre Texte haben?

Westdeutscher Rundfunk Köln (WDR) (Hg.) (2008): Ausbildung im WDR. Voraussetzungen und Chancen. Prospekt. Köln: WDR

Themen: Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten: Ausbildungen, Volontariate, Trainee-Programme, Hospitanzen und Praktika, Jeweils Informationen zu Zielen und Inhalten, Organisation, Voraussetzungen, Ausbildungsort, Bewerbungsverfahren, Berufsaussichten und Kontakt

Wiedemann, Dieter; Volkmer, Ingrid (Hg.) (2006): Schöne neue Medienwelten? Konzepte und Visionen für eine Medienpädagogik der Zukunft. Bielefeld: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur in der Bundesrepublik Deutschland (e. V.)

Themen: Sammlung von Beiträgen zur Medienpädagogik und ihren neuen Anforderungen aufgrund der Medienentwicklung, u.a.: Medienpädagogik in modernen Mediengesellschaften, Zur Differenzierung des Begriffs „kommunikative Kompetenz“ im Kontext globaler (politischer) Kommunikation, Medienpädagogik aus der Perspektive der Cultural Studies, Pädagogik und Bildung im Zeichen neuer Informationstechnologien, Mediatisierung und Globalisierung als Wandlungsprozesse und die sogenannte Digitale Spaltung etc.

7.8 Soziokultur

Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (Hg.) (2010): Ist Soziokultur lehrbar? Dokumentation des Forschungsprojektes „Arbeit und Wirkungsweisen von soziokulturellen Zentren als Berufsfelder für Absolventen von Kulturstudiengängen“. Unter Mitarbeit von Ulrike Blumenreich, Cornelia Iber-Rebentisch, Tobias Knoblich, Franz Kröger, Torsten Nagel, Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Margret Staal, Dr. Thomas Strittmatter und Dr. Bernd Wagner. Bonn: Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Themen: Anlage und Ergebnisse des Forschungsprojektes „Arbeit und Wirkungsweisen von soziokulturellen Zentren als Berufsfelder für Absolventen von Kulturstudiengängen“ u.a. kulturpolitische Anmerkungen zum Bedarf an kulturpädagogischem Nachwuchs, Studium Kultur an Hochschulen in Deutschland, Kriterien zur Qualitätsbestimmung und von Evaluationsmerkmalen für die Arbeit in soziokulturellen Einrichtungen; Anhang mit Tabellenverzeichnis

Ermert, Karl; Dallmann, Gerd (Hg.) (2008): Zwischen Kunst und Gesellschaft: Zur Zukunft soziokultureller Arbeit. 2. Auflage. Wolfenbüttel: Bundesakademie für kulturelle Bildung.

Themen: Tagungsdokumentation zu Erfolg und Stellenwert soziokultureller Arbeit und soziokultureller Zentren

Vermeulen, Peter (1994): Zur wirtschaftlichen Bedeutung soziokultureller Tätigkeitsformen. Teiluntersuchung zum Gutachten "Ursachen wirtschaftlicher Probleme freischaffender Künstler und Publizisten; bestehende und künftige Möglichkeiten der Verbesserung der

wirtschaftlichen Lage": Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft.
München: ifo Institut für Wirtschaftsforschung.

Themen: Fragen nach inhaltlichen Orientierungspunkten der Soziokultur und der kulturpolitische Zusammenhang dieses Aktivitätsfeldes und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Faktoren des Wirtschaftsbereiches Soziokultur, Verhältnis von Wirtschaftsförderung und Kulturbetrieb

HINWEIS

Publikationen zum Thema Kulturvermittlung erscheinen unter dem fünften Punkt Kulturmanagement und Kulturvermittlung ab Seite 31.

8 Periodika

Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) (Hg.): ARD Jahrbuch. Hamburg: Hans-Bredow-Institut. Erscheint jährlich.

Bund deutscher Innenarchitekten (BDIA) (Hg.): Handbuch Innenarchitektur. München: Verlag Georg D. W. Callwey. Erscheint jährlich.

Bund deutscher Landschaftsarchitekten (Hg.): Handbuch. Berlin/Hannover: Patzer Verlag. Erscheint jährlich.

Bund Freischaffender Foto-Designer e.V. (Hg.): Das Jahrbuch. Stuttgart: BFF. Erscheint jährlich.

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (Hg.): Berufsbildungsbericht. Rheinbach: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie. Erscheint jährlich.

Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (Hg.): Jahrbuch der Deutschen UNESCO-Kommission. Bonn: Deutsche UNESCO-Kommission. Erscheint jährlich.

Deutscher Musikrat (Hg.): Musik Almanach. Regensburg: ConBrio.

Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V. (Hg.): Handbuch der Baukultur. Gütersloh: Bauverlag BV GmbH. Erscheint jährlich.

ZDF (Hg.): ZDF Jahrbuch. Dresden: Druckhaus. Erscheint jährlich.

9 Fachzeitschriften

börsenblatt: Wochenmagazin für den deutschen Buchhandel. Hrsg. v. Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. Frankfurt am Main: MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels. Erscheint wöchentlich.

bühnengenossenschaft. Fachblatt der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger: Hrsg. v. Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger. Hamburg: Bühnenschriften-Vertriebs-GmbH. Erscheint zehn Mal jährlich.

Standbein Spielbein. Museumpädagogik aktuell. Hrsg. v. Bundesverband Museumspädagogik e.V. Erscheint drei Mal jährlich.

Die deutsche Bühne. Das Theatermagazin für alle Sparten. Hrsg. v. Deutscher Bühnenverein. Berlin: Friedrich Berlin Verlagsgesellschaft. Erscheint zwölf Mal jährlich.

Musikforum. Das Magazin des Deutschen Musikrats. Hrsg. v. Deutscher Musikrat. Mainz: Schott Music. Erscheint vierteljährlich.

JazzZeitung. Hrsg. v. Theo Geißler. Regensburg: ConBrio. Erscheint fünf Mal jährlich.

Neue Musikzeitung. Hrsg. v. Theo Geißler. Regensburg: ConBrio. Erscheint zehn Mal jährlich.

kultur politik. Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler: Vierteljahreszeitschrift für Kunst und Kultur. Bundesmitteilungsblatt des BBK. Hrsg. v. Kulturwerk des BBK e.V. Bonn: Brandt.

Kulturpolitische Mitteilungen. Zeitschrift für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft. Hrsg. v. der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. Bonn: Kulturpolitische Gesellschaft. Erscheint vierteljährlich.

kunst+kultur. Kulturpolitische Zeitschrift. Hrsg. v. Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) (Fachbereich Medien Kunst und Industrie). Regensburg: ConBrio. Erscheint vier Mal jährlich.

Politik & Kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrates. Hrsg. v. Zimmermann Olaf; Geißler, Theo (Hg.): Regensburg: ConBrio. Erscheint sechs Mal jährlich.

Das Orchester. Magazin für Musiker und Management. Hrsg. v. Schott Music. Mainz: Schott Music. Erscheint elf Mal jährlich.

10 Weiterführende Links

AIM Koordinationszentrum - Ausbildung in Medienberufen

<http://www.aim-mia.de/>

Bundesagentur für Arbeit

<http://www.arbeitsagentur.de/>

Büro für Kulturpolitik und Kreativwirtschaft

<http://www.kreativwirtschaft-deutschland.de>

CREATIVE.NRW - Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft (im Auftrag des NRW-Wirtschaftsministeriums)

<http://www.creative.nrw.de/>

Deutscher Kulturrat e.V.

<http://www.kulturrat.de>

Deutsches Musikinformationszentrum

<http://www.miz.org/>

Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/>

RKW Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft

<http://www.rkw-kompetenzzentrum.de/projekte/kompetenzzentrum-kultur-und-kreativwirtschaft/>

Statistisches Bundesamt Deutschland

<http://www.destatis.de>

Studium und Arbeitsmarkt Kultur – Eine Projekt der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

<http://www.studium-kultur.de/arbeitsmarkt.html>

vertikult-Portal – Stellenangebote, Dienstleistungen und Kooperationen in der Kulturarbeit

<http://www.vertikult.de/>